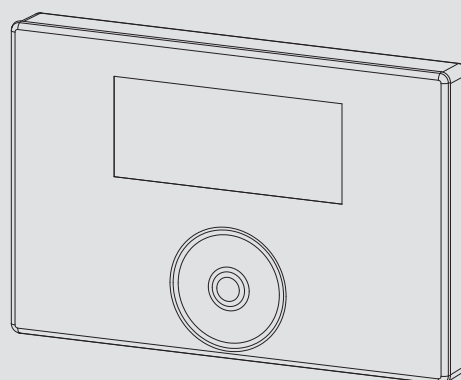


BEDIENUNG OPERATION UTILISATION USO

Wärmepumpen-Manager | Heat pump manager | Gestionnaire de pompe à chaleur |
Quadretto di comando pompa di calore

» WPM



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Mitgeltende Dokumente	2
1.2	Sicherheitshinweise	2
1.3	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	2
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Sicherheitshinweise	3
2.3	Prüfzeichen	3
3.	Gerätebeschreibung	3
4.	Bedienung	3
4.1	Bedienelemente	3
4.2	Symbole	5
4.3	Parametereingabe	5
4.4	Betriebsarten einstellen	6
5.	Menü	7
5.1	Menüstruktur	7
5.2	Menübeschreibung	8
■	INFO	8
□ ■	ENERGIEBILANZ	8
■	PROGRAMME	8
□ ■	HEIZPROGRAMM	9
□ ■	WARMWASSERPROGRAMM	10
□ ■	KÜHLPROGRAMM	10
□ ■	PARTYPROGRAMM	10
□ ■	FERIENPROGRAMM	10
□ ■	ANTILEGIONELLENPROGRAMM	10
□ ■	ZIRKULATIONSPROGRAMM	10
□ ■	SCHWIMMBADPROGRAMM	10
□ ■	SILENTPROGRAMM 1	11
□ ■	SILENTPROGRAMM 2	11
■	EINSTELLUNGEN	11
□ ■	ALLGEMEIN	11
□ ■	HEIZEN	12
□ ■	WARMWASSER	12
□ ■	KÜHLEN	12
6.	Einstellungen	12
6.1	Standardeinstellungen	12
7.	Meldungen	13
7.1	Meldungsliste	13
8.	Pflege	13
9.	Problembehebung	13

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Nicht alle in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen sind bei jeder Wärmepumpe vorhanden.

Die aktuellste Version dieser Anleitung finden Sie auf unserer Internetseite.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Mitgeltende Dokumente



Inbetriebnahmeanleitung WPM

1.2 Sicherheitshinweise

1.2.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.2.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol



Art der Gefahr

Verletzung

1.2.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.3 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol



Bedeutung

Sachschaden
(Geräte-, Folge-, Umweltschaden)



Geräteentsorgung

- Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

□ □ ■ Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene des Software-Menüs an (in diesem Beispiel 3. Ebene).

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Benutzung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Hinweis

Verändern Sie keine anlagenspezifischen Einstellungen der Regelung. Die Regelung ist von Ihrem Fachhandwerker so eingestellt worden, dass sie den örtlichen Gegebenheiten Ihres Wohngebäudes und Ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht. Um ein unbeabsichtigtes Verstellen der anlagenspezifischen Parameter zu verhindern, sind diese Parameter durch eine CODE-Abfrage geschützt. Die Parameter, die zur Anpassung des Gerätes an Ihre persönlichen Bedürfnisse dienen, sind nicht durch eine CODE-Abfrage gesichert.

- Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

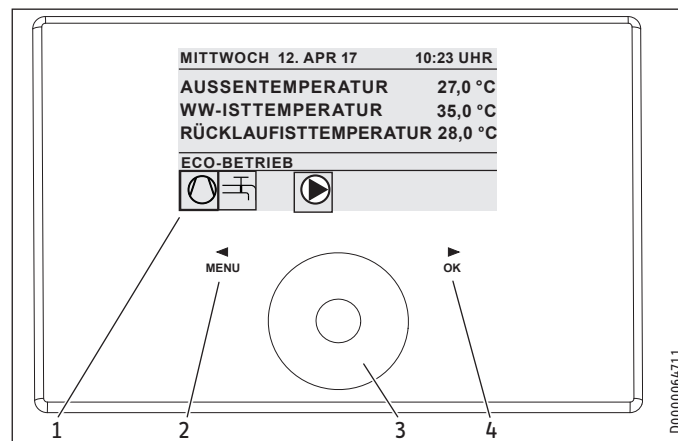
3. Gerätebeschreibung

Der Wärmepumpen-Manager WPM ist für die steuer- und regelungstechnischen Abläufe der Wärmepumpe zuständig. Mit dem Gerät können Sie einige Einstellungen vornehmen und sich Informationen zum Betrieb der Wärmepumpe anzeigen lassen.

Produktname	Bestellnummer
WPM	234727

4. Bedienung

4.1 Bedienelemente



- 1 Display
- 2 Tastfeld „MENU“
- 3 Touch-Wheel
- 4 Tastfeld „OK“

Sie steuern die Wärmepumpe mit der Bedieneinheit des Wärmepumpen-Managers. Das Touch-Wheel besteht aus einem berührungsempfindlichen Sensor. Links und rechts davon befindet sich jeweils ein Tastfeld. Mit dem Touch-Wheel und den Tastfeldern werden alle notwendigen Funktionen des Gerätes gesteuert und kontrolliert.



Hinweis

Wenn Sie Handschuhe tragen, nasse Hände haben oder die Bedieneinheit feucht ist, erschwert dies die Erkennung ihrer Fingerberührung und die Ausführung der von Ihnen gewünschten Aktionen.

4.1.1 Display

Das Display der Bedieneinheit zeigt den aktuellen Anlagenzustand und gibt Meldungen und Hinweise.

Startbildschirm



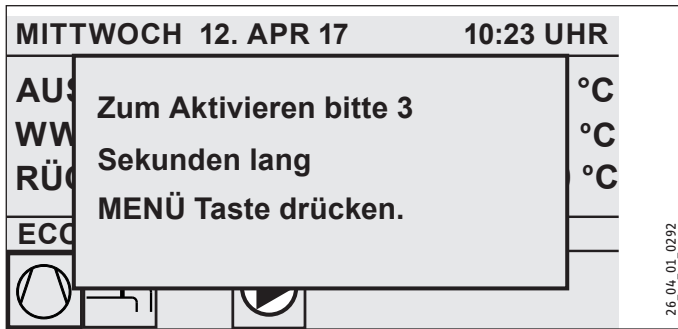
- 1 Datum und Uhrzeit
- 2 Temperaturanzeige
- 3 Betriebsart
- 4 Bildsymbole für Anlagenzustand

Der Startbildschirm ist in vier Bereiche unterteilt. Im obersten Feld werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Im Feld darunter werden die Außentemperatur sowie die Warmwasser-Ist-Temperatur und

die Rücklauf-Ist-Temperatur angezeigt. Der dritte Teilbereich dient zur Auswahl und Anzeige der Betriebsarten. Im vierten Teilbereich zeigen Bildsymbole den aktuellen Anlagenzustand an (siehe Kapitel „Bedienung / Symbole“).

Aktivieren

Wenn das Touch-Wheel und die Tastfelder 5 Minuten lang nicht benutzt werden, wird die Bedieneinheit gesperrt.

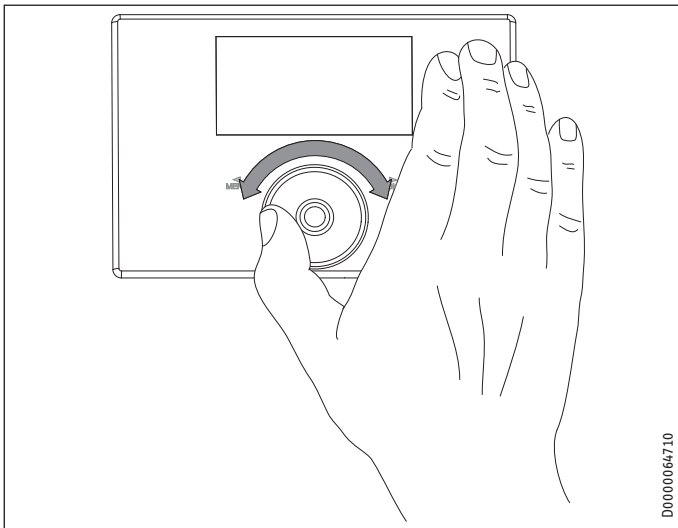


- ▶ Berühren Sie drei Sekunden lang das Tastfeld „MENU“, um die Bedieneinheit zu aktivieren.

Auswahlmarkierung

Innerhalb der Menüstruktur zeigt eine Auswahlmarkierung stets die aktuelle Position an. Der jeweils angewählte Menüpunkt ist dabei dunkel hinterlegt. Am oberen Displayrand wird die aktuelle Menü-Ebene angezeigt.

4.1.2 Touch-Wheel



Kreisbewegung

Bewegen Sie einen Finger im Uhrzeigersinn über das Touch-Wheel, so bewegt sich die Auswahlmarkierung, je nach Anordnung der Menüpunkte, in der Liste nach unten oder rechts. Mit einer Drehbewegung entgegen dem Uhrzeigersinn bewegt sich die Auswahlmarkierung in der Liste nach oben oder links.

Neben der Navigation innerhalb der Menüstruktur dient das Touch-Wheel zur Einstellung von Parametern. Erhöhen Sie Werte durch eine Drehbewegung im Uhrzeigersinn. Reduzieren Sie Werte durch eine Drehbewegung gegen den Uhrzeigersinn.

4.1.3 Tastfelder



Hinweis

Tippen Sie die Tastfelder nur kurz an, um die gewünschte Aktion auszulösen. Bei zu langer Berührung zeigt die Bedieneinheit keine Reaktion.

Tastfeld „MENU“

Das Tastfeld „MENU“ hat zwei Funktionen:

- Vom Startbildschirm aus gelangen Sie durch Antippen des Tastfelds „MENU“ in die erste von 5 Ebenen der Menüstruktur.
- Innerhalb der Menüstruktur gelangen Sie durch Antippen des Tastfelds „MENU“ jeweils eine Menü-Ebene zurück.

Tastfeld „OK“

Das Tastfeld „OK“ hat vier Funktionen:

- Auf dem Startbildschirm aktivieren Sie durch Antippen des Tastfelds „OK“ die gewünschte Betriebsart, die Sie zuvor mit dem Touch-Wheel angewählt haben (siehe „Betriebsarten einstellen“).
- Innerhalb der Menüstruktur bestätigen Sie durch Antippen des Tastfelds „OK“ den jeweils markierten Menüpunkt und gelangen dadurch in die nächsttiefere Menü-Ebene.
- Auf der Parameterebene speichern Sie durch Antippen des Tastfelds „OK“ den aktuell eingestellten Parameter.
- In jeder Menü-Ebene finden Sie einen Eintrag ZURÜCK. Wählen Sie ZURÜCK aus, so gelangen Sie im Menü eine Ebene höher.

Wenn länger als 5 Minuten keine Aktion des Benutzers erfolgt (keine Drehbewegung und kein Antippen von „MENU“ oder „OK“), springt die Anzeige der Bedieneinheit automatisch aus der Menüstruktur zum Startbildschirm zurück.

Zuvor vorgenommene Parameteränderungen, die noch nicht mit „OK“ bestätigt wurden, gehen verloren. Die Parameter behalten die bisher gespeicherten Werte.

4.1.4 Fachhandwerker-Zugang



Hinweis

Einige Menüpunkte sind durch einen Code geschützt und können nur durch einen Fachhandwerker eingesehen und eingestellt werden.

4.2 Symbole

Am unteren Displayrand geben Symbole Auskunft über den aktuellen Betriebszustand der Wärmepumpe.



Heizkreispumpe

Die Heizkreispumpe ist in Betrieb.



Mischerkreispumpe

Die Mischerkreispumpe ist in Betrieb.



Aufheizprogramm

Das Aufheizprogramm ist aktiviert.



Elektrische Not-/Zusatzheizung

Die elektrische Not-/Zusatzheizung hat sich eingeschaltet. Dies geschieht zum Beispiel, wenn die Außentemperatur den Bivalenzpunkt unterschritten hat.



Heizen

Die Wärmepumpe befindet sich im Heizmodus.



Warmwasserbereitung

Die Wärmepumpe bereitet Warmwasser.



Verdichter

Der Verdichter ist in Betrieb.



Sommerbetrieb

Die Wärmepumpe befindet sich im Sommerbetrieb.



Kühlen

Die Wärmepumpe befindet sich im Kühlbetrieb.



Abtauen

Die Wärmepumpe befindet sich im Abtaubetrieb.



Silent Mode

Geräuschreduzierter Betrieb
Der Silent Mode ist aktiviert. Die zugehörigen Zeitprogramme definieren die Aktivierung der Lüfter- oder Verdichterdrosselung.



Silent Mode 1

Lüfter und / oder Verdichter laufen mit gedrosselter Leistung.



Silent Mode 2

Verdichter und Lüfter sind gestoppt. Der zweite Wärmeerzeuger übernimmt die Erwärmung.
Hinweis: Bei dieser Betriebsart entstehen höhere Betriebskosten.



externe Sollwertvorgabe

Die Wärmepumpe regelt auf externe Sollwerte, z. B. EM Trend oder SGI (Smart Grid Interface).

4.3 Parametereingabe

- Verändern Sie die Parameter durch eine Drehbewegung auf dem Touch-Wheel.
- Tippen Sie auf „OK“, damit der neue Wert gespeichert wird.
- Wenn Sie die Eingabe abbrechen wollen, tippen Sie auf „MENU“. Der Parameter behält den bisher gültigen Wert.

Beispiel 1: Raum-Soll-Temperatur einstellen.



Zur Eingabe von Temperatur-Sollwerten erscheint eine Zahl in der Anzeige, die von einem Kreis umgeben ist.

- Verändern Sie den Wert mit einer Drehbewegung am Touch-Wheel.

Beispiel 2: Datum und Uhrzeit einstellen.



Bei der Aktivierung befindet sich die Auswahlmarkierung über der Position MONAT.

- Bestätigen Sie mit „OK“.
- Stellen Sie mit dem Touch-Wheel den aktuellen Monat ein.
- Bestätigen Sie mit „OK“. Ein Kalenderblatt erscheint.
- Bewegen Sie das markierte Feld mit dem Touch-Wheel zum gewünschten Tag.
- Bestätigen Sie mit „OK“, um den eingestellten Wert zu speichern.
- Stellen Sie Jahr, Stunde und Minute auf die gleiche Weise ein.
- Tippen Sie auf „MENU“, um eine Menü-Ebene zurückzuspringen.

4.4 Betriebsarten einstellen

Auf dem Startbildschirm wird Ihnen die aktuelle Betriebsart angezeigt (z. B. ECO-BETRIEB).

MITTWOCH 12. APR 17		10:23 UHR	
AUSSENTEMPERATUR		27,0 °C	
WW-ISTTEMPERATUR		35,0 °C	
RÜCKLAUFISTTEMPERATUR		28,0 °C	
ECO-BETRIEB			
			

26 04 01 0292

- ▶ Wenn Sie eine andere Betriebsart einstellen wollen, drehen Sie am Touch-Wheel. Sie durchlaufen die Liste der möglichen Betriebsarten. Der aktuelle Vorschlag (Listeneintrag) wird im dunkel markierten Auswahlfeld angezeigt.



Hinweis

Da Sie bei der Navigation zu einer neuen Betriebsart immer von der derzeit aktiven Betriebsart starten, müssen Sie evtl. gegen den Uhrzeigersinn drehen. Alle Betriebsarten, außer dem Warmwasserbetrieb, gelten sowohl für Heizen und Warmwasser.

- ▶ Bestätigen Sie mit „OK“.



Hinweis

Erscheint hinter der Betriebsart „EVU-SPERRE“ im Auswahlfeld, heizt und kühlt die Wärmepumpe während der Sperrzeit nicht.

Der Verdichter und die internen elektrischen Nachheizstufen werden abgeschaltet. Bei Verwendung eines Pufferspeichers laufen die Heizkreispumpen weiter.

Einen externen Wärmeerzeuger können Sie von Ihrem Fachhandwerker für die Sperrzeit konfigurieren lassen.

4.4.1 BEREITSCHAFTSBETRIEB

Anwendung: Wenn die Wärmepumpe über längere Zeit nicht laufen soll.

Die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

4.4.2 PROGRAMMBETRIEB



Hinweis

Installierte Fernbedienungen sind nur in dieser Betriebsart wirksam.

Anwendung: Wenn das Gebäude beheizt und Warmwasser bereit werden soll.

Heizbetrieb

Der Heizbetrieb erfolgt nach den für die Heizkreise definierten Zeiten des Wochenprogramms. Die Wärmepumpe wechselt zwischen Komfort-Temperatur und ECO-Temperatur. In den eingestellten Zeiten des Wochenprogramms heizt die Wärmepumpe auf Komfort-Temperatur.

- ▶ Stellen Sie die Komfort-Temperatur für den jeweiligen Heizkreis unter EINSTELLUNGEN / HEIZEN / HEIZKREIS / KOMFORT TEMPERATUR ein.
- ▶ Stellen Sie die ECO-Temperatur für den jeweiligen Heizkreis unter EINSTELLUNGEN / HEIZEN / HEIZKREIS / ECO TEMPERATUR ein.
- ▶ Stellen Sie die Zeiten unter PROGRAMME / HEIZPROGRAMM für den entsprechenden Heizkreis ein.

Warmwasserbereitung

Die Warmwasserbereitung erfolgt nach den definierten Zeiten des Wochenprogramms. Die Wärmepumpe wechselt zwischen Komfort-Temperatur und ECO-Temperatur. In den eingestellten Zeiten des Wochenprogramms heizt die Wärmepumpe auf Komfort-Temperatur.

- ▶ Stellen Sie die Komfort-Temperatur unter EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSTERTEMPERATUREN / KOMFORT TEMPERATUR ein.
- ▶ Stellen Sie die ECO-Temperatur unter EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSTERTEMPERATUREN / ECO TEMPERATUR ein.
- ▶ Stellen Sie die Zeiten unter PROGRAMME / WARMWASSER-PROGRAMM ein.

4.4.3 KOMFORTBETRIEB

Anwendung: Wenn keine Absenkung gefahren werden soll, z. B. im Niedrigenergiehaus.

Heizbetrieb

Die Heizkreise (HK) werden ständig auf Komfort-Temperatur gehalten (gilt für HK 1 und HK 2).

- ▶ Stellen Sie die Komfort-Temperatur für den jeweiligen Heizkreis unter EINSTELLUNGEN / HEIZEN / HEIZKREIS / KOMFORT TEMPERATUR ein.

Warmwasserbereitung

Die Warmwasserbereitung erfolgt nach den definierten Zeiten des Wochenprogramms. Die Wärmepumpe wechselt zwischen Komfort-Temperatur und ECO-Temperatur. In den eingestellten Zeiten des Wochenprogramms heizt die Wärmepumpe auf Komfort-Temperatur.

- ▶ Stellen Sie die Komfort-Temperatur unter EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSTERTEMPERATUREN / KOMFORT TEMPERATUR ein.
- ▶ Stellen Sie die ECO-Temperatur unter EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSTERTEMPERATUREN / ECO TEMPERATUR ein.
- ▶ Stellen Sie die Zeiten unter PROGRAMME / WARMWASSER-PROGRAMM ein.

4.4.4 ECO-BETRIEB

Anwendung: Wenn für kurze Zeit keine Personen im Gebäude sind, z. B. während des Wochenendurlaubs.

Heizbetrieb

Die Heizkreise (HK) werden ständig auf ECO-Temperatur gehalten (gilt für HK 1 und HK 2).

BEDIENUNG

Menü

- Stellen Sie die ECO-Temperatur für den jeweiligen Heizkreis unter EINSTELLUNGEN / HEIZEN / HEIZKREIS / ECO TEMPERATUR ein.

Warmwasserbereitung

Die Warmwasserbereitung erfolgt nach den definierten Zeiten des Wochenprogramms. Die Wärmepumpe wechselt zwischen Komfort-Temperatur und ECO-Temperatur. In den eingestellten Zeiten des Wochenprogramms heizt die Wärmepumpe auf Komfort-Temperatur.

- Stellen Sie die Komfort-Temperatur unter EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSTERTEMPERATUREN / KOMFORT TEMPERATUR ein.
- Stellen Sie die ECO-Temperatur unter EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSTERTEMPERATUREN / ECO TEMPERATUR ein.
- Stellen Sie die Zeiten unter PROGRAMME / WARMWASSER-PROGRAMM ein.

4.4.5 WARMWASSERBETRIEB

Anwendung: Wenn die Heizperiode beendet ist und nur noch Warmwasser bereitgestellt werden soll (Sommerbetrieb).

Die Warmwasserbereitung erfolgt nach den definierten Zeiten des Wochenprogramms. Die Wärmepumpe wechselt zwischen Komfort-Temperatur und ECO-Temperatur. In den eingestellten Zeiten des Wochenprogramms heizt die Wärmepumpe auf Komfort-Temperatur.

- Stellen Sie die Komfort-Temperatur unter EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSTERTEMPERATUREN / KOMFORT TEMPERATUR ein.
- Stellen Sie die ECO-Temperatur unter EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSTERTEMPERATUREN / ECO TEMPERATUR ein.
- Stellen Sie die Zeiten unter PROGRAMME / WARMWASSER-PROGRAMM ein.

Die Frostschutzfunktion ist für den Heizungsbetrieb aktiviert.

4.4.6 NOTBETRIEB



Hinweis

Bei aktiviertem Notbetrieb entstehen höhere Betriebskosten durch den zweiten Wärmeerzeuger.

Anwendung: Wenn die Wärmepumpe nicht mehr funktionstüchtig ist. Die Wärmepumpe schaltet in vielen Fällen automatisch in diese Betriebsart.

Wärmepumpen mit internem zweiten Wärmeerzeuger

Bei den Wärmepumpen mit internem zweiten Wärmeerzeuger wird die elektrische Not- / Zusatzheizung für die Heizung und die Warmwasserbereitung aktiviert.

Wärmepumpen mit externem zweiten Wärmeerzeuger

Wenn die Wärmepumpe mit einem externen zweiten Wärmeerzeuger verbunden ist und Ihr Fachhandwerker den entsprechenden Parameter (EINSCHRAUBHEIZKÖRPER oder KESSEL) aktiviert hat, kann die Betriebsart angewählt werden. Der externe Wär-

meerzeuger übernimmt unabhängig vom Bivalenzpunkt den Betrieb für die Heizung oder die Warmwasserbereitung.

5. Menü



Hinweis

Je nach angeschlossenem Wärmepumpentyp und Zubehör werden in den einzelnen Menüs nicht alle Geräteparameter und Werte angezeigt.



Hinweis

Einige Menüpunkte sind durch einen Code geschützt und können nur durch einen Fachhandwerker eingesehen und eingestellt werden.



Hinweis

Die in grau dargestellten Menüpunkte sind nur sichtbar, wenn die Wärmepumpen-Erweiterung WPE angeschlossen ist.

5.1 Menüstruktur

■ INFO

- ☐ ANLAGE
- ☐ WÄRMEPUMPE
- ☐ ENERGIEBILANZ

■ DIAGNOSE

- ☐ STATUS ANLAGE
- ☐ STATUS WÄRMEPUMPE
- ☐ ANALYSE WÄRMEPUMPE
- ☐ SYSTEM
- ☐ INTERNE BERECHNUNG
- ☐ MELDUNGSLISTE
- ☐ RELAISTEST ANLAGE
- ☐ RELAISTEST WÄRMEPUMPE

■ PROGRAMME

- ☐ HEIZPROGRAMM
- ☐ WARMWASSERPROGRAMM
- ☐ KÜHLPROGRAMM
- ☐ PARTYPROGRAMM
- ☐ FERIENPROGRAMM
- ☐ AUFHEIZPROGRAMM
- ☐ ANTILEGIONELLENPROGRAMM
- ☐ ZIRKULATIONSPROGRAMM
- ☐ SCHWIMMBADPROGRAMM
- ☐ SILENTPROGRAMM 1
- ☐ SILENTPROGRAMM 2

■ EINSTELLUNGEN

- ☐ ANSICHT
- ☐ ALLGEMEIN
- ☐ FAVORITEN
- ☐ HEIZEN
- ☐ WARMWASSER
- ☐ HYBRID MODUL
- ☐ KÜHLEN
- ☐ SCHWIMMBAD
- ☐ DIFFERENZREGLER 1
- ☐ DIFFERENZREGLER 2
- ☐ THERMOSTATFUNKTION 1
- ☐ THERMOSTATFUNKTION 2

BEDIENUNG

Menü

■ INBETRIEBNAHME
☐ ■ QUELLE
☐ ■ LADEPUMPENREGELUNG
☐ ■ HEIZEN
☐ ■ WARMWASSER
☐ ■ VERDICHTER
☐ ■ SILENT MODE
☐ ■ EVU SPERRE
☐ ■ ANLAGENTYP
☐ ■ I/O KONFIGURATION
☐ ■ NOTBETRIEB
☐ ■ RESET
☐ ■ SENSORABGLEICH
☐ ■ UPDATE

5.2 Menübeschreibung



Hinweis

Der Gerätebenutzer kann die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräteparameter einstellen. Die restlichen Geräteparameter befinden sich in der Inbetriebnahmeanleitung des Wärmepumpen-Managers. Lassen Sie die restlichen Geräteparameter von Ihrem Fachhandwerker einstellen.

■ INFO

☐ ■ ENERGIEBILANZ



Hinweis

Die angezeigten Werte für die Wärmemenge und Leistungsaufnahme, den Stromverbrauch und die Effizienz basieren auf gemessenen und typenspezifischen Korrelationen. Die angezeigten Werte sind zur Nutzung von z. B. Abrechnungszwecken nicht geeignet.

Zusätzliche Verbräuche können von Komponenten verursacht werden, die außerhalb des Gerätes installiert sind. Die angezeigten Werte dienen vor allem dem Vergleich unterschiedlicher Nutzungszeiträume um Trendentwicklungen in einer spezifischen Anlage aufzuzeigen.

Die angezeigten Werte werden in hohem Maße unter anderem durch das Gebäude, den Installationsort, die Installation und die im betrachteten Zeitraum herrschenden Umweltbedingungen beeinflusst.

Die angezeigten Werte sind technisch bedingt mit zum Teil erheblichen Ungenauigkeiten verbunden.

In diesem Menü finden Sie Werte zum Stromverbrauch, abgegebener Wärmemenge und der Effizienz. Die angezeigten Werte werden rollierend ermittelt. Der zugrunde liegende Zeitraum ist angegeben.

h Stunde

M Monat

☐ ■ ■ GESAMTSYSTEM	
☐ ■ ■ WÄRMEMENGE	
☐ ■ ■ HEIZEN 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ HEIZEN 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ HEIZEN 13-24 M	MWh

☐ ■ ■ KÜHLEN 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ KÜHLEN 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ KÜHLEN 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ WARMWASSER 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ WARMWASSER 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ WARMWASSER 13-24 M	MWh

☐ ■ ■ STROMVERBRAUCH	
☐ ■ ■ HEIZEN 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ HEIZEN 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ HEIZEN 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ KÜHLEN 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ KÜHLEN 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ KÜHLEN 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ WARMWASSER 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ WARMWASSER 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ WARMWASSER 13-24 M	MWh

☐ ■ ■ EFFIZIENZ	
☐ ■ ■ HEIZEN 1-24 h	
☐ ■ ■ HEIZEN 1-12 M	
☐ ■ ■ HEIZEN 13-24 M	
☐ ■ ■ KÜHLEN 1-24 h	
☐ ■ ■ KÜHLEN 1-12 M	
☐ ■ ■ KÜHLEN 13-24 M	
☐ ■ ■ WARMWASSER 1-24 h	
☐ ■ ■ WARMWASSER 1-12 M	
☐ ■ ■ WARMWASSER 13-24 M	

■ PROGRAMME

Hier können Sie die Zeiten einstellen, in denen die einzelnen Programme aktiv sind.

☐ ■ ■ HEIZPROGRAMM
☐ ■ ■ HEIZKREIS 1
☐ ■ ■ HEIZKREIS 2
☐ ■ ■ HEIZKREIS 3
☐ ■ ■ HEIZKREIS 4
☐ ■ ■ HEIZKREIS 5

☐ ■ ■ WARMWASSERPROGRAMM

☐ ■ ■ KÜHLPROGRAMM

☐ ■ ■ PARTYPROGRAMM
☐ ■ ■ STUNDEN

☐ ■ ■ FERIENPROGRAMM
☐ ■ ■ FERIENBEGINN
☐ ■ ■ FERIENENDE

☐ ■ ■ ANTILEGIONELLENPROGRAMM
☐ ■ ■ STARTZEIT
☐ ■ ■ TAGE

☐ ■ ■ ZIRKULATIONSPROGRAMM

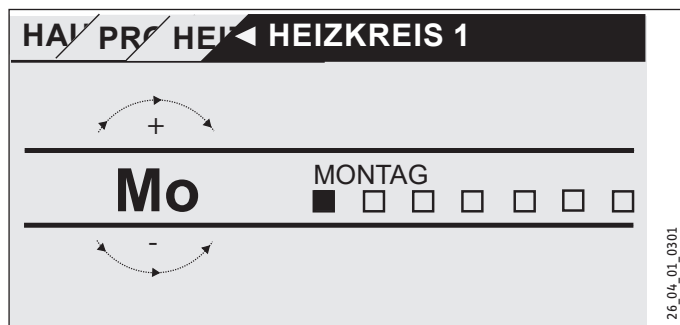
☐ ■ ■ SCHWIMMBADPROGRAMM

☐ ■ ■ SILENTPROGRAMM 1

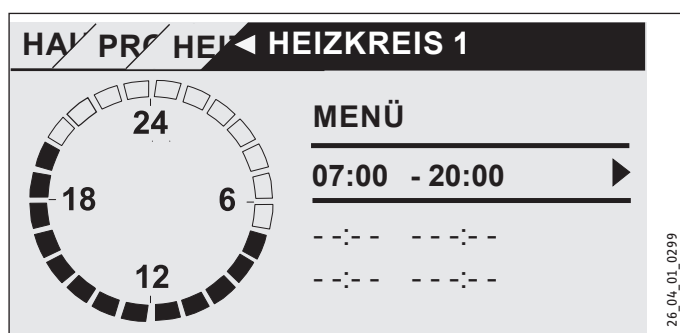
☐ ■ ■ SILENTPROGRAMM 2

Beispiel: Zeitprogramm einstellen

- Navigieren Sie zu PROGRAMME / HEIZPROGRAMM / HEIZKREIS 1.



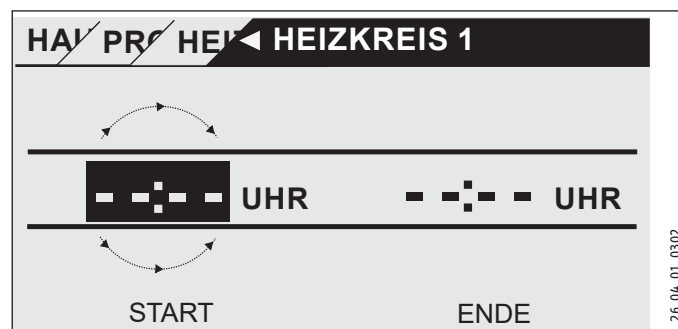
- Wählen Sie aus, für welchen Zeitraum Sie das Zeitprogramm einstellen möchten. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:
 - jeden einzelnen Tag der Woche (Montag - Sonntag)
 - Montag bis Freitag (Mo - Fr)
 - Samstag und Sonntag (Sa - So)
 - die gesamte Woche (Mo - So)
- Drehen Sie im Uhrzeigersinn am Touch-Wheel, um einen anderen Tag oder eine Gruppe von Tagen zu wählen. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.



Sie können pro Tag oder Zeitblock drei Schaltzeitpaare einstellen. Die Schaltzeitpaare werden in der Anzeige rechts neben der Uhr aufgelistet. Jedes Schaltzeitpaar besteht aus einer Start- und einer Endzeit.

In diesem Beispiel wurde nur ein Schaltzeitpaar programmiert. Die noch freien Schaltzeitpaare werden mit Strichen als Zeitanzeige dargestellt.

- Wählen Sie mit dem Touch-Wheel eines der freien Schaltzeitpaare oder ein Schaltzeitpaar aus, das Sie ändern möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- Wählen Sie mit dem Touch-Wheel die Start- oder Endzeit aus, die Sie ändern möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.



- Stellen Sie mit dem Touch-Wheel die gewünschte Start- oder Endzeit ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“.

Zeiträume über Mitternacht

Zeitschaltpaare können nur bis 24:00 programmiert werden. Wenn Sie Zeiträume über Mitternacht wählen möchten, benötigen Sie dazu ein zusätzliches Schaltzeitpaar am darauffolgenden Tag.

Beispiel: Jeden Mittwochabend soll der Heizbetrieb ab 22:00 Uhr für vier Stunden aktiviert werden. Der Zeitraum endet am darauffolgenden Donnerstag um 02:00 Uhr.

- Programmieren Sie für Mittwoch den Zeitraum 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr.
- Programmieren Sie für Donnerstag den Zeitraum 00:00 Uhr bis 02:00 Uhr.

Löschen von Schaltzeitpaaren

- Wählen Sie mit dem Touch-Wheel das Schaltzeitpaar aus, das Sie löschen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- Wählen Sie mit dem Touch-Wheel die Startzeit aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- Stellen Sie mit dem Touch-Wheel die Startzeit zurück auf „--:--“. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“.

Durch das Zurücksetzen der Startzeit wird die zugehörige Endzeit automatisch zurückgesetzt.

HEIZPROGRAMM

Im Menüpunkt HEIZPROGRAMM können Sie die Zeiten festlegen, in denen auf den Komfort-Sollwert geheizt wird. In den Zeiträumen dazwischen erfolgt das Heizen auf den ECO-Sollwert. Die Zeiten werden einzeln für die verfügbaren Heizkreise festgelegt.



Hinweis

Die Sollwerte können Sie für den jeweiligen Heizkreis unter dem Menüpunkt EINSTELLUNGEN / HEIZEN / HEIZKREIS / KOMFORT TEMPERATUR und ECO TEMPERATUR einstellen.

- Wählen Sie unter dem Menüpunkt HEIZPROGRAMM den Heizkreis aus, für den Sie die Zeiten definieren möchten.

☐ ■ WARMWASSERPROGRAMM

Im Menüpunkt WARMWASSERPROGRAMM können Sie die Zeiten festlegen, in denen das Warmwasser auf den Komfort-Sollwert aufgeheizt wird. In den Zeiträumen dazwischen wird das Warmwasser auf den ECO-Sollwert aufgeheizt.



Hinweis

Die Sollwerte können Sie unter dem Menüpunkt EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSERTemperatur / KOMFORT TEMPERATUR oder ECO TEMPERATUR einstellen.

☐ ■ KÜHLPROGRAMM

Im Menüpunkt KÜHLPROGRAMM können Sie die Zeiten festlegen, in denen auf die RAUMSOLLTEMPERATUR gekühlt wird. In den Zeiträumen dazwischen wird nicht gekühlt. Die Zeiten werden einzeln für die verfügbaren Kühlkreise festgelegt.



Hinweis

Die Sollwerte können Sie für den jeweiligen Kühlkreis unter dem Menüpunkt EINSTELLUNGEN / KÜHLEN / KÜHLKREIS / RAUMSOLLTEMPERATUR einstellen.

☐ ■ PARTYPROGRAMM



Hinweis

Im Startdisplay wird der Partybetrieb nicht angezeigt.

Im Menüpunkt PARTYPROGRAMM können Sie den Zeitraum, in dem die Wärmepumpe auf die Komfort-Temperatur heizt, einige Stunden verlängern.



Hinweis

Die Sollwerte können Sie unter dem Menüpunkt EINSTELLUNGEN / HEIZEN / HEIZKREIS / KOMFORT TEMPERATUR oder ECO TEMPERATUR einstellen.

- Drehen Sie am Touch-Wheel, um die Stundenanzahl einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

Nach Ablauf der Zeit schaltet die Wärmepumpe in die dann gültige Betriebsart.

☐ ■ FERIENPROGRAMM

Im Ferienprogramm heizt die Wärmepumpe für einen frei einstellbaren Zeitraum auf die ECO-Temperatur.

Die Raum-Soll-Temperatur wird auf die ECO-Temperatur abgesenkt. Die Frostschutzfunktion für die Warmwasserbereitung bleibt aktiv.

Der Tag des Ferienanfangs beginnt um 00:00 Uhr. Der Tag des Ferienendes endet um 24:00 Uhr.

Wählen Sie aus, in welchem Zeitraum Sie das Ferienprogramm aktivieren möchten.

- Wählen Sie FERIENBEGINN. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

- Wählen Sie mit dem Touch-Wheel das Feld aus, das Sie ändern möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- Drehen Sie am Touch-Wheel, um den Tag, den Monat oder das Jahr einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- Gehen Sie im Menüpunkt FERIENENDE gleichermaßen vor.

Nach Ablauf der Zeit schaltet die Wärmepumpe in die dann gültige Betriebsart.

☐ ■ ANTILEGIONELLENPROGRAMM



Hinweis

Für das ANTILEGIONELLENPROGRAMM muss eine Not-/Zusatzheizung oder ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen sein.

Im Menüpunkt ANTILEGIONELLENPROGRAMM können Sie festlegen, an welchen Tagen und zu welcher Zeit der Warmwasserspeicher den Inhalt auf den höchsten Wert aufheizt.

☐ ☐ ■ STARTZEIT

Hier können Sie die Startzeit festlegen, ab der der Warmwasserspeicher den Inhalt auf den höchsten Wert aufheizt.

- Stellen Sie mit dem Touch-Wheel die gewünschte Startzeit ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“.

Löschen der Startzeit

- Wählen Sie mit dem Touch-Wheel die Startzeit aus, die Sie löschen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- Stellen Sie mit dem Touch-Wheel die Startzeit zurück auf „--:--“. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“.

☐ ☐ ■ TAGE

Hier können Sie die Tage einstellen, an denen der Warmwasserspeicher den Inhalt auf den höchsten Wert aufheizt.

- Wählen Sie aus, für welche Tage Sie die Aufheizung des Warmwasserspeichers festlegen möchten. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“.

☐ ■ ZIRKULATIONSPROGRAMM

Im Menüpunkt ZIRKULATIONSPROGRAMM können Sie die Zeiten festlegen, in denen die Zirkulationspumpe nach dem Zeitprogramm gesteuert wird.

☐ ■ SCHWIMMBADPROGRAMM

Im Menüpunkt SCHWIMMBADPROGRAMM können Sie die Zeiten festlegen, in denen die Schwimmbadwasserbereitung erfolgen soll. In den übrigen Zeiten wird die Schwimmbadwasserbereitung ausgeschaltet.



Hinweis

Den Sollwert können Sie unter dem Menüpunkt EINSTELLUNGEN / SCHWIMMBAD / SOLLTEMPERATUR einstellen.

BEDIENUNG

Menü

■ SILENTPROGRAMM 1

Im Menüpunkt SILENTPROGRAMM 1 können Sie die Zeiten festlegen, in denen die Wärmepumpe in einen geräuschreduzierten Betrieb versetzt wird.

Durch die Reduzierung der Lüfterdrehzahl wird die Lautstärke der Wärmepumpe reduziert. Bei einigen Wärmepumpen kann außerdem noch die Verdichterleistung reduziert werden. Ihr Fachhandwerker kann Ihnen mitteilen, ob bei Ihrer Wärmepumpe sowohl die Lüfterdrehzahl als auch die Verdichterleistung reduziert werden kann. Diese beiden Möglichkeiten können von Ihrem Fachhandwerker unabhängig voneinander eingestellt werden.

■ SILENTPROGRAMM 2



Hinweis

Wenn das SILENTPROGRAMM 2 aktiv ist, entstehen höhere Betriebskosten.

Im Menüpunkt SILENTPROGRAMM 2 können Sie die Zeiten festlegen, in denen die Wärmepumpe ausgeschaltet wird. Die interne Not-/Zusatzheizung oder der externe Wärmeerzeuger übernehmen den Heizbetrieb und die Warmwasserbereitung.

■ EINSTELLUNGEN

Hier können Sie einige Einstellungen vornehmen. Ihr Fachhandwerker stellt die übrigen Parameter für Sie ein.

■ ALLGEMEIN

■ ZEIT / DATUM

■ SOMMERZEIT EINSTELLEN

■ TAG ANFANG

■ TAG ENDE

■ SPRACHE

■ KONTRAST

■ HELLIGKEIT

■ HEIZEN

■ HEIZKREIS 1

■ KOMFORT TEMPERATUR

■ ECO TEMPERATUR

■ HEIZKREIS 2

■ KOMFORT TEMPERATUR

■ ECO TEMPERATUR

■ HEIZKREIS 3

■ KOMFORT TEMPERATUR

■ ECO TEMPERATUR

■ HEIZKREIS 4

■ KOMFORT TEMPERATUR

■ ECO TEMPERATUR

■ HEIZKREIS 5

■ KOMFORT TEMPERATUR

■ ECO TEMPERATUR

■ WARMWASSER

■ WARMWASSTERTEMPERATUREN

■ KOMFORT TEMPERATUR

■ ECO TEMPERATUR

■ KÜHLEN

■ ALLGEMEIN

■ ZEIT / DATUM

Im Menüpunkt ZEIT / DATUM können Sie die aktuelle Uhrzeit, das Jahr, den Monat und den Tag einstellen.

- ▶ Wählen Sie mit dem Touch-Wheel das Feld aus, das Sie ändern möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- ▶ Drehen Sie am Touch-Wheel, um den Tag, den Monat, das Jahr oder die Uhrzeit einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

■ SOMMERZEIT EINSTELLEN

Im Menüpunkt SOMMERZEIT EINSTELLEN können Sie die Sommerzeit einstellen.

Die Sommerzeit ist werkseitig vom 25. März bis 25. Oktober eingestellt.

■ TAG ANFANG

Stellen Sie hier den Beginn der Sommerzeit ein.

- ▶ Wählen Sie mit dem Touch-Wheel das Feld aus, das Sie ändern möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- ▶ Drehen Sie am Touch-Wheel, um den Tag oder den Monat einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

■ TAG ENDE

Stellen Sie hier das Ende der Sommerzeit ein.

- ▶ Wählen Sie mit dem Touch-Wheel das Feld aus, das Sie ändern möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
- ▶ Drehen Sie am Touch-Wheel, um den Tag oder den Monat einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

■ SPRACHE

Im Menüpunkt SPRACHE können Sie die Systemsprache ändern.

- ▶ Wählen Sie mit dem Touch-Wheel die gewünschte Sprache aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

■ KONTRAST

Im Menüpunkt KONTRAST können Sie den Kontrast der Display-Anzeige einstellen.

- ▶ Stellen Sie am Touch-Wheel den gewünschten Kontrast ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

■ HELLIGKEIT

Im Menüpunkt HELLIGKEIT können Sie die Helligkeit der Display-Beleuchtung einstellen.

- ▶ Stellen Sie am Touch-Wheel die gewünschte Helligkeit ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

BEDIENUNG

Einstellungen

HEIZEN

HEIZKREIS 1 | HEIZKREIS 2 | HEIZKREIS 3 | HEIZKREIS 4 | HEIZKREIS 5

In den Menüpunkten für die Heizkreise können Sie die Parameter unabhängig voneinander definieren.

Hinweis
Wenn die Wärmepumpen-Erweiterung WPE angeschlossen ist, können Sie für Heizkreis 4 und Heizkreis 5 eigene Werte definieren.

KOMFORT TEMPERATUR

Im Menüpunkt KOMFORT TEMPERATUR können Sie die Raum-Soll-Temperatur für den Komfort-Betrieb einstellen. Wenn sich die Wärmepumpe im Komfort-Betrieb befindet (siehe PROGRAMME / HEIZPROGRAMM oder Betriebsart KOMFORTBETRIEB), heizt die Wärmepumpe das Heizungswasser auf den hier eingestellten Wert auf.

Stellen Sie mit dem Touch-Wheel die gewünschte Raum-Soll-Temperatur ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

ECO TEMPERATUR

Im Menüpunkt ECO TEMPERATUR können Sie die Raum-Soll-Temperatur für den ECO-Betrieb einstellen. Wenn sich die Wärmepumpe im ECO-Betrieb befindet (siehe PROGRAMME / HEIZPROGRAMM oder Betriebsart ECO-BETRIEB), heizt die Wärmepumpe das Heizungswasser auf den hier eingestellten Wert auf.

Stellen Sie mit dem Touch-Wheel die gewünschte Raum-Soll-Temperatur ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

WARMWASSER

WARMWASSERTEMPERATUREN

Im Menüpunkt für die Warmwasser-Temperatur können Sie die Soll-Temperaturen für den Komfort- und ECO-Betrieb definieren.

KOMFORT TEMPERATUR

Im Menüpunkt KOMFORT TEMPERATUR können Sie die Warmwasser-Soll-Temperatur für den Komfort-Betrieb einstellen. Wenn sich die Wärmepumpe im Komfort-Betrieb befindet (siehe PROGRAMME / WARMWASSERPROGRAMM), heizt die Wärmepumpe das Warmwasser auf den hier eingestellten Wert auf.

Stellen Sie mit dem Touch-Wheel die gewünschte Warmwasser-Soll-Temperatur ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

ECO TEMPERATUR

Im Menüpunkt ECO TEMPERATUR können Sie die Warmwasser-Soll-Temperatur für den ECO-Betrieb einstellen. Wenn sich die Wärmepumpe im ECO-Betrieb befindet (siehe PROGRAMME / WARMWASSERPROGRAMM), heizt die Wärmepumpe das Warmwasser auf den hier eingestellten Wert auf.

Stellen Sie mit dem Touch-Wheel die gewünschte Warmwasser-Soll-Temperatur ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

KÜHLEN

Mit einigen Wärmepumpen kann im Sommer das Gebäude gekühlt werden. Fragen Sie Ihren Fachhandwerker, ob Sie mit Ihrer Wärmepumpe kühlen können.

Ihr Fachhandwerker stellt die übrigen Parameter für Sie ein.

6. Einstellungen

6.1 Standardeinstellungen

Auf folgende Standardeinstellungen ist der Wärmepumpen-Manager werkseitig programmiert:

Schaltzeiten für Heizkreis 1 und Heizkreis 2 (Tagbetrieb), nur das 1. Schaltzeitpaar ist programmiert.	
	Standard
Montag - Freitag	6:00 - 22:00
Samstag - Sonntag	7:00 - 23:00
EINSTELLUNGEN / HEIZEN / HEIZKREIS	
Standardeinstellungen ohne Nachtabsenkung.	
KOMFORT TEMPERATUR	20 °C
ECO TEMPERATUR	20 °C
Schaltzeiten für Warmwasserprogramm	
Montag - Sonntag	0:00 - 24:00
EINSTELLUNGEN / WARMWASSER / WARMWASSERTEMPERATUREN	
KOMFORT TEMPERATUR	50 °C
ECO TEMPERATUR	50 °C
Steilheit Heizkurve	
Heizkurve 1	0,6
Heizkurve 2	0,2

6.1.1 Geänderte Einstellung

In diesen Tabellen können Sie die von Ihnen programmierten Zeiten eintragen.

Programm:			
	Schaltzeitpaar I	Schaltzeitpaar II	Schaltzeitpaar III
Mo.			
Di.			
Mi.			
Do.			
Fr.			
Sa.			
So.			
Mo. - Fr.			
Sa. - So.			
Mo. - So.			

Programm: _____

	Schaltzeitpaar I	Schaltzeitpaar II	Schaltzeitpaar III
Mo.			
Di.			
Mi.			
Do.			
Fr.			
Sa.			
So.			
Mo. - Fr.			
Sa. - So.			
Mo. - So.			

Programm: _____

	Schaltzeitpaar I	Schaltzeitpaar II	Schaltzeitpaar III
Mo.			
Di.			
Mi.			
Do.			
Fr.			
Sa.			
So.			
Mo. - Fr.			
Sa. - So.			
Mo. - So.			

7. Meldungen

Wenn das Gerät einen Fehler registriert, wird dies mit der nachfolgend abgebildeten Meldung deutlich sichtbar angezeigt.



Wenn mehr als ein Fehler auftritt, wird stets der zuletzt aufgetretene Fehler angezeigt.

► Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

7.1 Meldungsliste

Über das Menü DIAGNOSE / MELDUNGSLISTE können Sie sich eine Liste mit den über die in jüngster Vergangenheit vom Gerät registrierten Fehlern anzeigen lassen. Die Meldungsliste enthält bis zu 50 Meldungen.

► Drehen Sie am Touch-Wheel, um zu den übrigen Einträgen in der Meldungsliste zu gelangen.

... / ... ◀ MELDUNGSLISTE 1/1				
#	CODE	ZEIT	DATUM	WP
01.	30007	08:23	15. APR 17	01
02.				
03.				
04.				
05.				

8. Pflege

Wärmepumpen-Manager WPM im Wandaufbaugeschütz

Zur Pflege der Kunststoffteile genügt ein feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.

9. Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Der Regler lässt sich nicht bedienen.	Eine Fehlfunktion im Regler.	Schalten Sie die gesamte Heizungsanlage spannungsfrei. Schalten Sie die Anlage wieder an.
Die Wärmepumpe startet nicht oder reagiert nicht erwartungsgemäß.		

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir

uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

OPERATION

1.	General information	16
1.1	Relevant documents	16
1.2	Safety instructions	16
1.3	Other symbols in this documentation	16
2.	Safety	17
2.1	Intended use	17
2.2	Safety instructions	17
2.3	Test symbols	17
3.	Appliance description	17
4.	Operation	17
4.1	Controls	17
4.2	Symbols	19
4.3	Entering parameters	19
4.4	Selecting operating modes	20
5.	Menu	21
5.1	Menu structure	21
5.2	Menu description	22
■	INFO	22
□ ■	ENERGY FOOTPRINT	22
■	PROGRAMS	22
□ ■	HEATING PROGRAM	23
□ ■	DHW PROGRAM	23
□ ■	COOLING PROGRAM	23
□ ■	PARTY PROGRAM	24
□ ■	HOLIDAY PROGRAM	24
□ ■	PASTEURISATION PROGRAM	24
□ ■	DHW CIRCULATION PROGRAM	24
□ ■	SWIMMING POOL PROGRAM	24
□ ■	SILENT PROGRAM 1	24
□ ■	SILENT PROGRAM 2	24
■	SETTINGS	25
□ ■	GENERAL	25
□ ■	HEATING	25
□ ■	DHW	26
□ ■	COOLING	26
6.	Settings	26
6.1	Standard settings	26
7.	Notifications	27
7.1	Notification list	27
8.	Care	27
9.	Troubleshooting	27

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

1. General information

This manual is intended for the appliance user and qualified contractors.

Not all features described in these instructions are available on every heat pump.

The latest version of these instructions can be found on our website.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Relevant documents



WPM commissioning instructions

1.2 Safety instructions

1.2.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.2.2 Symbols, type of risk

Symbol

Type of risk



Injury

1.2.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.3 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol

Meaning



Material losses
(appliance damage, consequential losses and environmental pollution)



Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

□ ■ These symbols show you the software menu level (in this example level 3).

2. Safety

2.1 Intended use

The appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 Safety instructions



WARNING Injury

The appliance may be used by children over 8 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.



Note

Do not change any system-specific settings at the control unit. Your qualified contractor has set the control unit to match the local conditions for your building and your individual requirements. The system-specific parameters are protected by a code to prevent unintentional modification.

The parameters that serve to adapt the device to your personal requirements are not protected by a code.

- The appliance should only be operated once it is fully installed and all safety equipment has been fitted.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

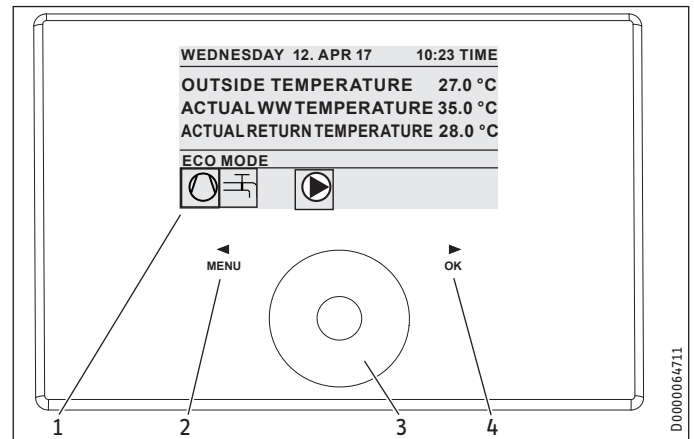
3. Appliance description

The WPM heat pump manager is responsible for the processes that control and regulate the heat pump. Using the device, you can make certain settings and display information on the operation of the heat pump.

Product name	Part number
WPM	234727

4. Operation

4.1 Controls



- 1 Display
- 2 "MENU" key
- 3 Touch-Wheel
- 4 "OK" key

You control the heat pump with the programming unit of the heat pump manager. The Touch-Wheel consists of a touch-sensitive sensor. There is one key on each side. All required appliance functions are controlled and checked with the Touch-Wheel and the keys.



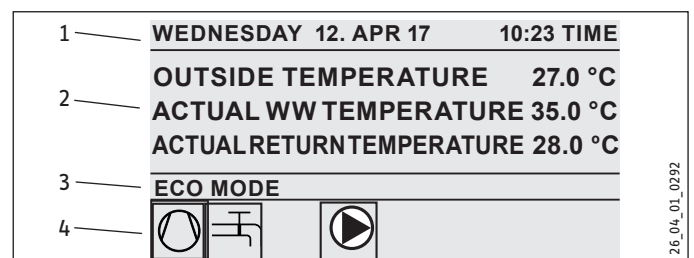
Note

If you have gloves on, have wet hands or if the programming unit is damp, this impedes recognition of your touch and the execution of the action you require.

4.1.1 Display

The programming unit display shows the current system status and provides messages and information.

Start screen

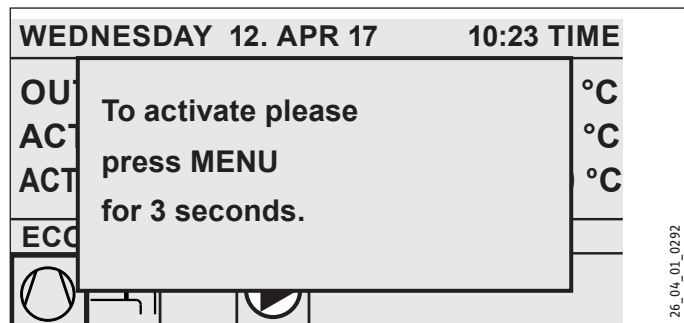


- 1 Date and time
- 2 Temperature display
- 3 Operating mode
- 4 System status picture symbols

The start screen is divided into four sections. The top field displays the date and time. In the field below, the outside temperature is displayed, along with the actual DHW temperature and the actual return temperature. The third section is for selecting and displaying the operating modes. In the fourth section, picture symbols indicate the current system status (see chapter "Operation / Symbols").

Activation

If the Touch-Wheel and keys are not used for 5 minutes, the programming unit is locked.

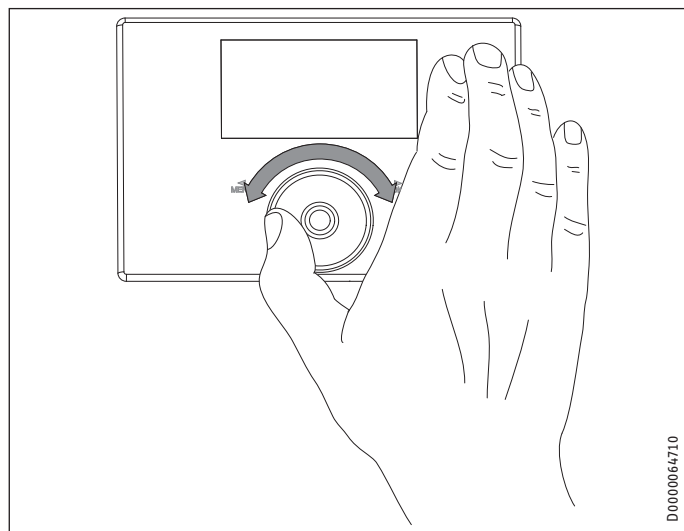


- Press MENU for three seconds to activate the programming unit.

Selection indicator

A selection indicator shows the current position within the menu structure at all times. The currently selected menu item is indicated by a dark background. The current menu level is indicated at the top of the display.

4.1.2 Touch-Wheel



Circular movement

Move one finger clockwise over the Touch-Wheel to move the selection indicator downwards or to the right in the list, depending on how the menu items are arranged. Circling anti-clockwise moves the selection indicator to the left or upwards in the list.

Alongside navigation within the menu structure, the Touch-Wheel is also used to set parameters. Increase the values with a clockwise motion. Reduce the values with an anti-clockwise motion.

4.1.3 Keys



Note

Tap on the keys only briefly to trigger the required action. If a key is touched for too long, the programming unit will not respond.

"MENU" key

The MENU key has two functions:

- From the start screen, tap on the MENU key to navigate to the first of 5 menu structure levels.
- Tapping the MENU key while in the menu structure will return you to the previous menu level.

"OK" key

The OK key has four functions:

- On the start screen, tapping the OK key will activate the required operating mode previously selected with the Touch-Wheel (see "Selecting operating modes").
- Within the menu structure, tapping the OK key confirms the selected menu item and takes you to the next menu level down.
- At the parameter level, tapping the OK key saves the currently set parameter.
- At every menu level, you will see the entry BACK. Selecting BACK takes you to the next higher menu level.

If there is no user action for over 5 minutes (no circular motion and neither MENU nor OK tapped), the programming unit display automatically jumps back from the menu structure to the start screen.

Parameter changes made before this which had not yet been confirmed with OK are lost. The parameters retain the values previously saved.

4.1.4 Contractor access



Note

Some menu items are protected by a code and can only be accessed and adjusted by a qualified contractor.

4.2 Symbols

At the lower edge of the display, symbols provide information about the current operating status of the heat pump.



Heating circuit pump

The heating circuit pump is in operation.



Mixer circuit pump

The mixer circuit pump is in operation.



Heat-up program

The heat-up program is enabled.



Electric emergency/booster heater

The electric emergency/booster heater has started up. This occurs, for example, when the outside temperature has fallen below the dual mode point.



Heating

The heat pump is in heating mode.



DHW heating

The heat pump is heating the DHW.



Compressor

The compressor is running.



Summer mode

The heat pump is in summer mode.



Cooling

The heat pump is in cooling mode.



Defrosting

The heat pump is in defrost mode.



Silent mode

Reduced noise mode

Silent mode is enabled. The associated time programs determine activation of the fan or compressor throttle.



Silent mode 1

The fan and / or compressor run with reduced output.



Silent mode 2

Compressor and fan are stopped. The second heat source provides the heating.

Note: This operating mode results in higher operating costs.



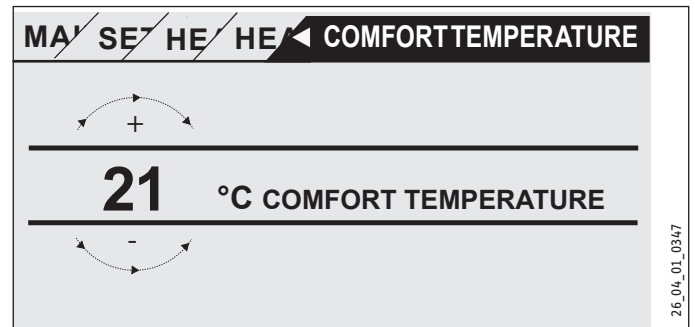
External set value

The heat pump regulates to external set values, e.g. EM Trend or SGI (Smart Grid Interface).

4.3 Entering parameters

- Change the parameters using a circular motion on the Touch-Wheel.
- To save the new value, tap OK.
- If you want to cancel the entry, tap MENU. The parameter retains the previously saved value.

Example 1: Adjusting the set room temperature.



To enter set temperatures, a number surrounded by a circle appears on the display.

- Change the value using a circular motion on the Touch-Wheel.

Example 2: Setting date and time.

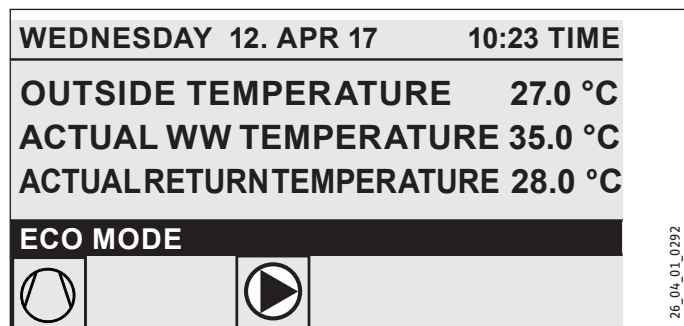


On activation, the selection indicator is over the MONTH position.

- Confirm with OK.
- Set the month using the Touch-Wheel.
- Confirm with OK. A calendar page appears.
- Move the highlighter to the required day with the Touch-Wheel.
- Confirm with OK to store the set value.
- Set the year, hours and minutes the same way.
- Tap MENU to go up one menu level.

4.4 Selecting operating modes

On the start screen, the current operating mode is displayed (e.g. ECO MODE).



- If you want to select another operating mode, use the Touch-Wheel. This takes you through the list of possible operating modes. The current choice (list entry) is shown in the shaded selection field.



Note

Since navigation to a new operating mode is always made from the currently enabled mode, you may need to turn in an anti-clockwise direction. All operating modes, apart from DHW mode, apply to both heating and DHW.

- Confirm with OK.



Note

If the selection field shows POWER-OFF behind the operating mode, then the heat pump will not heat or cool during the blocking time. The compressor and the internal electric reheating stages are switched off. If a buffer cylinder is installed, the heating circuit pumps will continue running. You can ask your qualified contractor to configure an external heat source for the blocking time.

4.4.1 STANDBY MODE

Purpose: If the heat pump will not be running for a longer period.

The frost protection function is enabled.

4.4.2 PROGRAMMED OPERATION



Note

Installed remote controls are effective only in this operating mode.

Purpose: If you need heating and DHW.

Heating mode

Heating operation takes place according to the seven-day program times specified for the heating circuits. The heat pump switches between comfort temperature and ECO temperature. Within the selected seven-day program times, the heat pump heats to comfort temperature.

- Set the comfort temperature for the relevant heating circuit under SETTINGS / HEATING / HEATING CIRCUIT/COMFORT TEMPERATURE.

- Set the ECO temperature for the relevant heating circuit under SETTINGS / HEATING / HEATING CIRCUIT / ECO TEMPERATURE.
- Set the times under PROGRAMS / HEATING PROGRAM for the relevant heating circuit.

DHW heating

DHW heating takes place according to the specified seven-day program times. The heat pump switches between comfort temperature and ECO temperature. Within the selected seven-day program times, the heat pump heats to comfort temperature.

- Set the comfort temperature under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / COMFORT TEMPERATURE.
- Set the ECO temperature under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / ECO TEMPERATURE.
- Set the times under PROGRAMS / DHW PROGRAM.

4.4.3 COMFORT MODE

Purpose: If no reduction is to take place, e.g. in a low energy house.

Heating mode

The heating circuits (HK) are constantly held at the comfort temperature (applies to HK 1 and HK 2).

- Set the comfort temperature for the relevant heating circuit under SETTINGS / HEATING / HEATING CIRCUIT/COMFORT TEMPERATURE.

DHW heating

DHW heating takes place according to the specified seven-day program times. The heat pump switches between comfort temperature and ECO temperature. Within the selected seven-day program times, the heat pump heats to comfort temperature.

- Set the comfort temperature under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / COMFORT TEMPERATURE.
- Set the ECO temperature under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / ECO TEMPERATURE.
- Set the times under PROGRAMS / DHW PROGRAM.

4.4.4 ECO MODE

Purpose: If for a short period there is nobody in the building, e.g. during a weekend break.

Heating mode

The heating circuits (HK) are constantly held at the ECO temperature (applies to HK 1 and HK 2).

- Set the ECO temperature for the relevant heating circuit under SETTINGS / HEATING / HEATING CIRCUIT / ECO TEMPERATURE.

DHW heating

DHW heating takes place according to the specified seven-day program times. The heat pump switches between comfort temperature and ECO temperature. Within the selected seven-day program times, the heat pump heats to comfort temperature.

- Set the comfort temperature under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / COMFORT TEMPERATURE.

- ▶ Set the ECO temperature under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / ECO TEMPERATURE.
- ▶ Set the times under PROGRAMS / DHW PROGRAM.

4.4.5 DHW MODE

Purpose: When the heating period is over and only DHW is required (summer mode).

DHW heating takes place according to the specified seven-day program times. The heat pump switches between comfort temperature and ECO temperature. Within the selected seven-day program times, the heat pump heats to comfort temperature.

- ▶ Set the comfort temperature under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / COMFORT TEMPERATURE.
- ▶ Set the ECO temperature under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / ECO TEMPERATURE.
- ▶ Set the times under PROGRAMS / DHW PROGRAM.

Frost protection is activated for heating mode.

4.4.6 EMERGENCY OPERATION



Note

If emergency mode is enabled, higher operating costs will result because of the second heat source.

Purpose: If the heat pump can no longer function. In many cases the heat pump switches into this operating mode automatically.

Heat pumps with second internal heat source

For heat pumps with a second internal heat source, the emergency/booster heater is activated for central heating and DHW heating.

Heat pumps with second external heat source

If the heat pump is connected to an external second heat source and your qualified contractor has enabled the corresponding parameters (THREADED IMMERSION HEATER or BOILER), the operating mode can be selected. The external heat source then takes over operation of the DHW or central heating function, irrespective of the dual mode changeover point.

5. Menu



Note

Not all appliance parameters and values are displayed in the different menus; it depends which heat pump type and accessories are connected.



Note

Some menu items are protected by a code and can only be accessed and adjusted by a qualified contractor.



Note

The menu items shown in grey are visible only if the WPE heat pump extension is connected.

5.1 Menu structure

■ INFO

- ☐ ■ SYSTEM
- ☐ ■ HEAT PUMP
- ☐ ■ ENERGY FOOTPRINT

■ DIAGNOSIS

- ☐ ■ SYSTEM STATUS
- ☐ ■ HEAT PUMP STATUS
- ☐ ■ HEAT PUMP ANALYSIS
- ☐ ■ SYSTEM
- ☐ ■ INTERNAL CALCULATION
- ☐ ■ NOTIFICATIONLIST
- ☐ ■ RELAY TEST SYSTEM
- ☐ ■ RELAY TEST HEAT PUMP

■ PROGRAMS

- ☐ ■ HEATING PROGRAM
- ☐ ■ DHW PROGRAM
- ☐ ■ COOLING PROGRAM
- ☐ ■ PARTY PROGRAM
- ☐ ■ HOLIDAY PROGRAM
- ☐ ■ HEAT-UP PROGRAM
- ☐ ■ PASTEURISATION PROGRAM
- ☐ ■ DHW CIRCULATION PROGRAM
- ☐ ■ SWIMMING POOL PROGRAM
- ☐ ■ SILENT PROGRAM 1
- ☐ ■ SILENT PROGRAM 2

■ SETTINGS

- ☐ ■ VIEW
- ☐ ■ GENERAL
- ☐ ■ FAVOURITES
- ☐ ■ HEATING
- ☐ ■ DHW
- ☐ ■ HYBRID MODULE
- ☐ ■ COOLING
- ☐ ■ SWIMMING POOL
- ☐ ■ DIFFERENTIAL CONTROLLER 1
- ☐ ■ DIFFERENTIAL CONTROLLER 2
- ☐ ■ THERMOSTAT FUNCTION 1
- ☐ ■ THERMOSTAT FUNCTION 2

■ COMMISSIONING

- ☐ ■ SOURCE
- ☐ ■ CHARGING PUMP CONTROL
- ☐ ■ HEATING

OPERATION

Menu

☐ ■ DHW
☐ ■ COMPRESSOR
☐ ■ SILENT MODE
☐ ■ POWER-OFF
☐ ■ SYSTEM TYPE
☐ ■ I/O CONFIGURATION
☐ ■ EMERGENCY OPERATION
☐ ■ RESET
☐ ■ SENSOR CALIBRATION
☐ ■ UPDATE

5.2 Menu description



Note

The appliance user can set the appliance parameters described in these operating instructions.

The remaining appliance parameters are to be found in the commissioning instructions for the heat pump manager.

Ask your qualified contractor to set the remaining appliance parameters.

■ INFO

☐ ■ ENERGY FOOTPRINT



Note

The values displayed for heat amount, power consumption, electricity consumption and efficiency are based on measured correlations that are specific to each type. The displayed values are not suitable for billing purposes, for example.

Additional consumption may be caused by components which are installed outside the appliance. The displayed values are primarily used for comparing different periods of use in order to demonstrate trends in a specific system. The displayed values are greatly influenced by factors such as the building, the installation location, the installation and the environmental conditions prevailing during the period of analysis.

For technical reasons, some of the displayed values may be considerably inaccurate.

In this menu, you will find values for electricity consumption, the amount of heat delivered and efficiency. The displayed values are calculated on a rolling basis. The period covered is specified.

h Hour

M Month

☐ ■ ■ ENTIRE SYSTEM	
☐ ■ ■ AMOUNT OF HEAT	
☐ ■ ■ ■ HEATING 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ HEATING 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ HEATING 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ COOLING 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ COOLING 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ COOLING 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ DHW 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ DHW 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ DHW 13-24 M	MWh

☐ ■ ■ ■ POWER CONSUMPTION	
☐ ■ ■ ■ ■ HEATING 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ ■ HEATING 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ ■ HEATING 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ ■ COOLING 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ ■ COOLING 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ ■ COOLING 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ ■ DHW 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ ■ DHW 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ ■ DHW 13-24 M	MWh

☐ ■ ■ ■ EFFICIENCY	
☐ ■ ■ ■ ■ HEATING 1-24 h	
☐ ■ ■ ■ ■ HEATING 1-12 M	
☐ ■ ■ ■ ■ HEATING 13-24 M	
☐ ■ ■ ■ ■ COOLING 1-24 h	
☐ ■ ■ ■ ■ COOLING 1-12 M	
☐ ■ ■ ■ ■ COOLING 13-24 M	
☐ ■ ■ ■ ■ DHW 1-24 h	
☐ ■ ■ ■ ■ DHW 1-12 M	
☐ ■ ■ ■ ■ DHW 13-24 M	

■ PROGRAMS

Here you can set the times at which the individual programs are enabled.

☐ ■ ■ HEATING PROGRAM	
☐ ■ ■ ■ HEATING CIRCUIT 1	
☐ ■ ■ ■ HEATING CIRCUIT 2	
☐ ■ ■ ■ HEATING CIRCUIT 3	
☐ ■ ■ ■ HEATING CIRCUIT 4	
☐ ■ ■ ■ HEATING CIRCUIT 5	

☐ ■ ■ DHW PROGRAM	
--	--

☐ ■ ■ COOLING PROGRAM	
--	--

☐ ■ ■ PARTY PROGRAM	
☐ ■ ■ ■ HOURS	

☐ ■ ■ HOLIDAY PROGRAM	
☐ ■ ■ ■ HOLIDAYS BEGINNING	
☐ ■ ■ ■ HOLIDAYS ENDING	

☐ ■ ■ PASTEURISATION PROGRAM	
☐ ■ ■ ■ START TIME	
☐ ■ ■ ■ DAYS	

☐ ■ ■ DHW CIRCULATION PROGRAM	
--	--

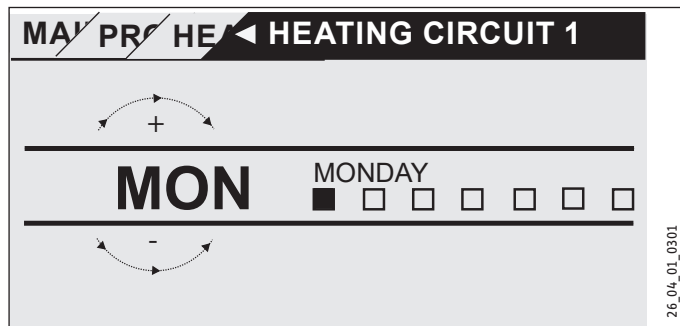
☐ ■ ■ SWIMMING POOL PROGRAM	
--	--

☐ ■ ■ SILENT PROGRAM 1	
---	--

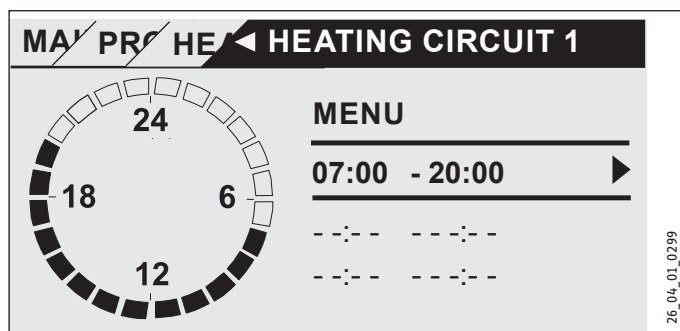
☐ ■ ■ SILENT PROGRAM 2	
---	--

Example: Setting a time program

- Navigate to PROGRAMS / HEATING PROGRAM / HEATING CIRCUIT 1.



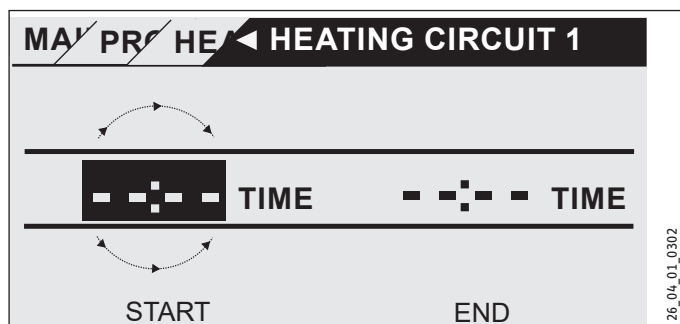
- Select the period for which you want to set the time program. You have the following options:
 - For each individual day of the week (Monday - Sunday)
 - Monday to Friday (Mon - Fri)
 - Saturday and Sunday (Sat - Sun)
 - The whole week (Mon - Sun)
- Turn the Touch-Wheel clockwise to select another day or a group of days. Confirm the selection with OK.



You can set three switching time pairs per day or block of days. The switching time pairs are shown on the display, to the right of the clock. Each switching time pair consists of a start time and an end time.

In this example, only one switching time pair has been programmed. The switching time pairs that are still free are represented with dashes for the time slots.

- Use the Touch-Wheel to select one of the free switching time pairs or the switching time pair that you wish to change. Confirm the selection with OK.
- Use the Touch-Wheel to select the start or end time that you wish to change. Confirm the selection with OK.



- Set the start or stop time using the Touch-Wheel. Confirm your entry with OK.

Periods around midnight

Switching time pairs can be programmed only up to 24:00. If you want to choose periods that extend beyond midnight, you will need to set an additional switching time pair for the following day.

Example: Assume, for example, you want heating mode to be enabled from 22:00 for four hours every Wednesday evening. The time period ends on the following Thursday at 02:00.

- For Wednesday, programme the period 22:00 to 24:00.
- For Thursday, programme the period 00:00 to 02:00.

Deleting switching time pairs

- Use the Touch-Wheel to select the switching time pair you want to delete. Confirm the selection with OK.
- Select the start time using the Touch-Wheel. Confirm the selection with OK.
- Reset the start time to "--:--" using the Touch-Wheel. Confirm your entry with OK.

By resetting the start time, the associated end time is automatically reset.

HEATING PROGRAM

Select HEATING PROGRAM to determine the times during which rooms should be heated to the set comfort value. In the periods in between, heating takes place to the set ECO value. The times are determined individually for each available heating circuit.



Note

You can set the set values for each heating circuit under SETTINGS / HEATING / HEATING CIRCUIT / COMFORT TEMPERATURE and ECO TEMPERATURE.

- Under HEATING PROGRAM select the heating circuit for which you want to specify the times.

DHW PROGRAM

Select DHW PROGRAM to determine the times during which DHW should be heated to the set comfort value. In the periods in between, DHW is heated to the set ECO value.



Note

You can adjust the set values under SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES / COMFORT TEMPERATURE or ECO TEMPERATURE.

COOLING PROGRAM

Use the COOLING PROGRAM menu item to select the times during which cooling to the SET ROOM TEMPERATURE should take place. In the periods in between, no cooling occurs. The times are determined individually for the available cooling circuits.



Note

You can select the set values for the relevant cooling circuit under menu item **SETTINGS / COOLING / COOLING CIRCUIT / SET ROOM TEMPERATURE**.

■ **PARTY PROGRAM**



Note

In the start display, party mode is not displayed.

Select **PARTY PROGRAM**, to extend by a few hours the period in which the heat pump provides room heating to comfort temperature.



Note

You can adjust the set values under **SETTINGS / HEATING / HEATING CIRCUIT / COMFORT TEMPERATURE** or **ECO TEMPERATURE**.

- Use the Touch-Wheel to set the number of hours. Confirm the selection with OK.

After the period has expired, the heat pump switches to the operating mode applicable at the time.

■ **HOLIDAY PROGRAM**

In the holiday program, the heat pump provides room heating up to the ECO temperature for a freely adjustable period.

The set room temperature is reduced to the ECO temperature. Frost protection for DHW heating remains active.

The start day of the holiday period begins at 00:00. The final day of the holiday period ends at 24:00.

Select the period for which you want to enable the holiday program.

- Select **HOLIDAYS BEGINNING**. Confirm the selection with OK.
- Use the Touch-Wheel to select the field you want to change. Confirm the selection with OK.
- Use the Touch-Wheel to set the day, the month or the year. Confirm the selection with OK.
- Follow the same procedure in **HOLIDAYS ENDING**.

After the period has expired, the heat pump switches to the operating mode applicable at the time.

■ **PASTEURISATION PROGRAM**



Note

For the **PASTEURISATION PROGRAM**, an emergency/booster heater or external heat source must be connected.

In menu item **PASTEURISATION PROGRAM**, you can specify the days and times at which the DHW cylinder heats the content to the highest value.

■ **START TIME**

Here you can specify the start time at which the DHW cylinder heats the content to the highest value.

- Use the touch wheel to set the required start time. Confirm your entry with "OK".

Deleting the start time

- Use the touch wheel to select the start time that you wish to delete. Confirm with "OK".
- Use the touch wheel to reset the required start time to "--:--". Confirm your entry with "OK".

■ **DAYS**

Here you can set the days on which the DHW cylinder heats the content to the highest value.

- Select the days on which you wish to specify heating of the DHW cylinder. Confirm your entry with "OK".

■ **DHW CIRCULATION PROGRAM**

Select **DHW CIRCULATION PROGRAM** to determine the times during which the DHW circulation pump is controlled according to the time program.

■ **SWIMMING POOL PROGRAM**

Select **SWIMMING POOL PROGRAM** to determine the times during which swimming pool water heating should take place. Outside those times, the swimming pool water heating will be switched off.



Note

You can adjust the set value under **SETTINGS / SWIMMING POOL / SET TEMPERATURE**.

■ **SILENT PROGRAM 1**

Select **SILENT PROGRAM 1** to determine the times during which the heat pump is offset to a reduced noise mode.

By reducing the fan speed, the noise level of the heat pump is reduced. On certain heat pumps, the compressor power may also be reduced. Your qualified contractor can inform you whether both the fan speed and compressor output on your heat pump can be reduced. Both of these options can be set by your qualified contractor independently of one another.

■ **SILENT PROGRAM 2**



Note

When **SILENT PROGRAM 2** is enabled, operating costs will be higher.

Select **SILENT PROGRAM 2** to determine the times during which the heat pump is switched off. The internal emergency/booster heater or external heat source takes over the heating and DHW heating operations.

■ SETTINGS

Here you can change some of the settings. Your qualified contractor can set the other parameters for you.

☐ ■ GENERAL
☐ ■ TIME / DATE
☐ ■ SET SUMMER TIME
☐ ■ DAY BEGINNING
☐ ■ DAY ENDING
☐ ■ LANGUAGE
☐ ■ CONTRAST
☐ ■ BRIGHTNESS
☐ ■ HEATING
☐ ■ HEATING CIRCUIT 1
☐ ■ COMFORT TEMPERATURE
☐ ■ ECO TEMPERATURE
☐ ■ HEATING CIRCUIT 2
☐ ■ COMFORT TEMPERATURE
☐ ■ ECO TEMPERATURE
☐ ■ HEATING CIRCUIT 3
☐ ■ COMFORT TEMPERATURE
☐ ■ ECO TEMPERATURE
☐ ■ HEATING CIRCUIT 4
☐ ■ COMFORT TEMPERATURE
☐ ■ ECO TEMPERATURE
☐ ■ HEATING CIRCUIT 5
☐ ■ COMFORT TEMPERATURE
☐ ■ ECO TEMPERATURE
☐ ■ DHW
☐ ■ DHW TEMPERATURES
☐ ■ COMFORT TEMPERATURE
☐ ■ ECO TEMPERATURE
☐ ■ COOLING

☐ ■ GENERAL

☐ ■ TIME / DATE

Select TIME / DATE to set the current time, year, month and day.

- Use the Touch-Wheel to select the field you want to change. Confirm the selection with OK.
- Use the Touch-Wheel to set the day, the month, the year or the time. Confirm the selection with OK.

☐ ■ SET SUMMER TIME

Select SET SUMMER TIME, to set the summer time dates.

Summertime is factory-set to begin on 25 March and to end on 25 October.

☐ ■ DAY BEGINNING

Set the beginning of summer time here.

- Use the Touch-Wheel to select the field you want to change. Confirm the selection with OK.
- Use the Touch-Wheel to set the day or month. Confirm the selection with OK.

☐ ■ DAY ENDING

Set the end of summer time here.

- Use the Touch-Wheel to select the field you want to change. Confirm the selection with OK.
- Use the Touch-Wheel to set the day or month. Confirm the selection with OK.

☐ ■ LANGUAGE

Select LANGUAGE to change the system language.

- Select the desired language using the Touch-Wheel. Confirm the selection with OK.

☐ ■ CONTRAST

Select CONTRAST to adjust the display contrast.

- Turn the Touch-Wheel to set the desired contrast level. Confirm the selection with OK.

☐ ■ BRIGHTNESS

Select BRIGHTNESS to adjust the display brightness.

- Turn the Touch-Wheel to set the desired brightness. Confirm the selection with OK.

☐ ■ HEATING

☐ ■ HEATING CIRCUIT 1 | HEATING CIRCUIT 2 | HEATING CIRCUIT 3 | HEATING CIRCUIT 4 | HEATING CIRCUIT 5

With all heating circuit menu items, you can specify the parameters independently of one another.



Note

If the WPE heat pump extension is connected, you can specify separate values for heating circuit 4 and heating circuit 5.

☐ ■ COMFORT TEMPERATURE

Select COMFORT TEMPERATURE to set the set room temperature for comfort mode. When the heat pump is in comfort mode (see PROGRAMS / HEATING PROGRAM or operating mode COMFORT MODE), the heat pump heats the heating water to the value set here.

- Set the desired set room temperature using the Touch-Wheel. Confirm the selection with OK.

☐ ■ ECO TEMPERATURE

Select ECO TEMPERATURE to set the set room temperature for ECO mode. When the heat pump is in ECO mode (see PROGRAMS / HEATING PROGRAM or operating mode ECO MODE), the heat pump heats the heating water to the value set here.

- Set the desired set room temperature using the Touch-Wheel. Confirm the selection with OK.

OPERATION

Settings

☐ ☒ DHW

☐ ☐ ☒ DHW TEMPERATURES

In the menu item for the DHW temperature, you can specify the set temperatures for comfort and ECO modes.

☐ ☐ ☒ COMFORT TEMPERATURE

Select COMFORT TEMPERATURE to set the set DHW temperature for comfort mode. When the heat pump is in comfort mode (see PROGRAMS / DHW PROGRAM), the heat pump heats the DHW to the value set here.

- ▶ Set the desired set DHW temperature using the Touch-Wheel. Confirm the selection with OK.

☐ ☐ ☒ ECO TEMPERATURE

Select ECO TEMPERATURE to set the set DHW temperature for ECO mode. When the heat pump is ECO mode (see PROGRAMS / DHW PROGRAM), the heat pump heats the DHW to the value set here.

- ▶ Set the desired set DHW temperature using the Touch-Wheel. Confirm the selection with OK.

☐ ☒ COOLING

With some heat pumps, the building can be cooled in summer. Ask your qualified contractor whether cooling is possible with your heat pump.

Your qualified contractor can set the other parameters for you.

6. Settings

6.1 Standard settings

The heat pump manager is programmed at the factory with the following standard settings:

Switching times for heating circuit 1 and heating circuit 2 (day mode); only the 1st switching time pair is programmed.	
	Standard
Monday - Friday	6:00 - 22:00
Saturday - Sunday	7:00 - 23:00
SETTINGS / HEATING / HEATING CIRCUIT	
Standard settings without night setback.	
COMFORT TEMPERATURE	20 °C
ECO TEMPERATURE	20 °C
Switching times for DHW program	
Monday - Sunday	0:00 - 24:00
SETTINGS / DHW / DHW TEMPERATURES	
COMFORT TEMPERATURE	50 °C
ECO TEMPERATURE	50 °C
Heating curve slope	
Heating curve 1	0.6
Heating curve 2	0.2

6.1.1 Changed settings

Use these tables to note down the times you have programmed.

Program: _____

	Switching time pair I	Switching time pair II	Switching time pair III
Mo.			
Tu.			
We.			
Th.			
Fr.			
Sa.			
Su.			
Mon-Fri			
Sat-Sun			
Mon-Sun			

Program: _____

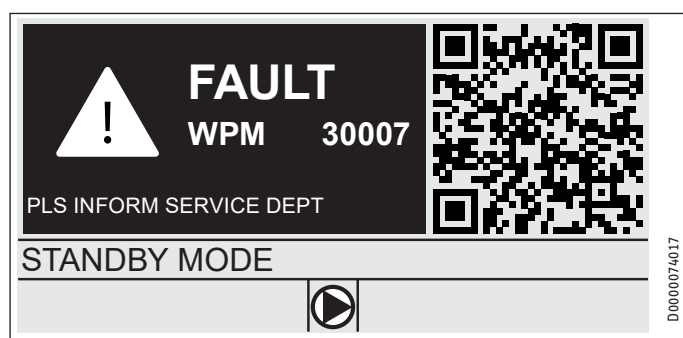
	Switching time pair I	Switching time pair II	Switching time pair III
Mo.			
Tu.			
We.			
Th.			
Fr.			
Sa.			
Su.			
Mon-Fri			
Sat-Sun			
Mon-Sun			

Program: _____

	Switching time pair I	Switching time pair II	Switching time pair III
Mo.			
Tu.			
We.			
Th.			
Fr.			
Sa.			
Su.			
Mon-Fri			
Sat-Sun			
Mon-Sun			

7. Notifications

If the device registers a fault, this is clearly displayed with the message shown below.



If more than one fault occurs, it is always the most recently occurring fault that is displayed.

- Notify your qualified contractor.

7.1 Notification list

Using the menu DIAGNOSIS / NOTIFICATIONLIST, you can display a list of the most recently registered faults on the device. The message list contains up to 50 messages.

- Use the Touch-Wheel to access the other entries in the message list.

... / ... ◀ NOTIFICATIONLIST 1/1				
#	CODE	TIME	DATE	WP
01.	30007	08:23	15. APR 17	01
02.				
03.				
04.				
05.				

8. Care

WPM heat pump manager in wall mounted enclosure

A damp cloth is all you need to care for the plastic parts. Never use abrasive or corrosive cleaning agents.

9. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The controller is not responding.	A malfunction in the controller.	Disconnect the entire heating system from the power supply. Switch the system on again.
The heat pump does not start or does not respond as expected.		

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

TABLE DES MATIÈRES | UTILISATION

Remarques générales

UTILISATION

1.	Remarques générales	28
1.1	Documentation applicable	28
1.2	Consignes de sécurité	28
1.3	Autres repérages utilisés dans cette documentation	28
2.	Sécurité	29
2.1	Utilisation conforme	29
2.2	Consignes de sécurité	29
2.3	Label de conformité	29
3.	Description de l'appareil	29
4.	Utilisation	29
4.1	Organes de commande	29
4.2	Symboles	30
4.3	Saisie des paramètres	31
4.4	Réglage des modes de fonctionnement	31
5.	Menu	33
5.1	Structure des menus	33
5.2	Description des menus	34
■	INFO	34
□ ■	BILAN ÉNERGÉTIQUE	34
■	PROGRAMMES	34
□ ■	PROGRAMME DE CHAUFFAGE	35
□ ■	PROGRAMME PROD. ECS	35
□ ■	PROGRAMME DE REFROIDISSEMENT	36
□ ■	PROGRAMME DEROGATION	36
□ ■	PROGRAMME ABSENCE	36
□ ■	PROGRAMME ANTI-LÉGIONEL	36
□ ■	PROGRAMME CIRCULATION	36
□ ■	PROGRAMME PISCINE	36
□ ■	PROGRAMME SILENCE 1	36
□ ■	PROGRAMME SILENCE 2	37
■	REGLAGES	37
□ ■	GENERAL	37
□ ■	CHAUFFER	37
□ ■	EAU CHAUDE SANITAIRE	38
□ ■	RAFRAICHIR	38
6.	Réglages	38
6.1	Réglages standard	38
7.	Messages	39
7.1	Liste des messages	39
8.	Entretien	39
9.	Dépannage	39

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

1. Remarques générales

La présente notice s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Les fonctions décrites dans cette notice ne sont pas toutes disponibles sur toutes les pompes à chaleur.

Vous trouverez la version la plus récente de cette notice sur notre site Internet.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la.

Remettez cette notice à tout nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Documentation applicable



Instructions de mise en service WPM

1.2 Consignes de sécurité

1.2.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger

Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Indique les mesures permettant de pallier le danger.

1.2.2 Symboles, nature du danger

Symbole

Nature du danger



Blessure

1.2.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne irrémédiablement de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.3 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

Symbole

Signification



Domages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)



Recyclage de l'appareil

► Ce symbole indique que vous devez intervenir. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

□ ■ Ces symboles indiquent le niveau du menu du logiciel (dans cet exemple : 3e niveau).

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité



AVERTISSEMENT Blessure

L'appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans et plus, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.



Remarque

Ne modifiez aucun réglage de la régulation spécifique à l'installation. Votre installateur a paramétré la régulation pour qu'elle corresponde aux conditions locales de votre bâtiment et à vos besoins personnels. Pour éviter tout dérèglement inopiné des paramètres propres à l'installation, ces derniers sont protégés par un code d'accès. Les paramètres nécessaires à l'adaptation de l'appareil à vos besoins personnels ne sont pas protégés par un code d'accès.

- N'utilisez cet appareil que s'il est installé dans son intégralité et doté de tous les dispositifs de sécurité.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

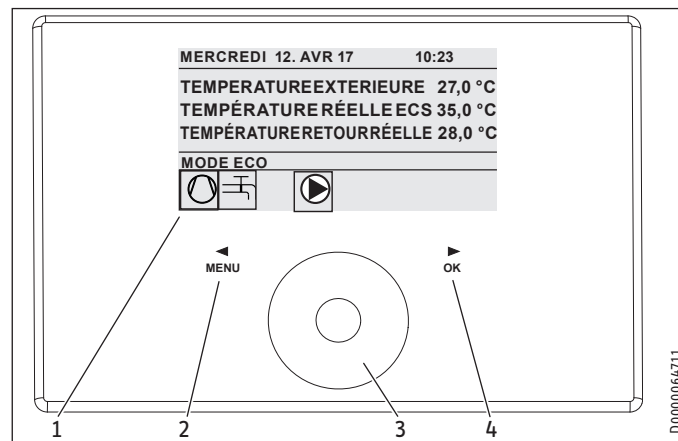
3. Description de l'appareil

Le gestionnaire de pompe à chaleur WPM prend en charge les processus de commande et de régulation de la pompe à chaleur. Avec cet appareil, vous pouvez procéder à certains réglages et afficher des informations concernant le fonctionnement de la pompe à chaleur.

Nom du produit	Code article
WPM	234727

4. Utilisation

4.1 Organes de commande



- 1 Écran
- 2 Touche tactile « MENU »
- 3 Roulette tactile
- 4 Touche tactile « OK »

Vous pilotez la pompe à chaleur à l'aide de l'unité de commande du gestionnaire de pompe à chaleur. La roulette tactile comporte un capteur tactile. Un pavé tactile est disposé à gauche et à droite de la roulette. La roulette tactile et les touches tactiles vous permettent de commander toutes les fonctions nécessaires de l'appareil et de les contrôler.



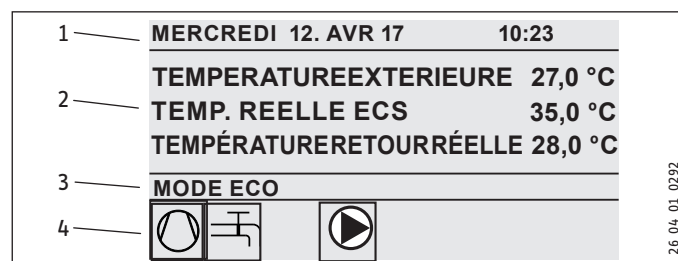
Remarque

Si vous portez des gants, si vous avez les mains humides ou si l'unité de commande est mouillée, la sensibilité des touches tactiles est réduite, rendant plus aléatoire l'exécution des commandes.

4.1.1 Écran

L'écran de l'unité de commande indique l'état actuel de l'installation et affiche des messages ainsi que des remarques.

Écran initial



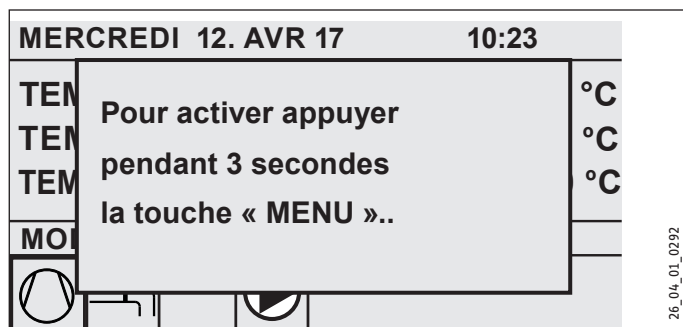
- 1 Date et heure
- 2 Affichage de la température
- 3 Mode de fonctionnement
- 4 Icônes concernant l'état de l'installation

L'écran initial est subdivisé en quatre zones. La date et l'heure sont affichées dans le champ supérieur. Le champ placé au-dessous présente la température extérieure ainsi que les températures réelles de l'eau chaude sanitaire et de retour. La troisième zone sert à la sélection et l'affichage des modes de fonctionnement.

La quatrième zone contient des icônes indiquant l'état actuel de l'installation (voir le chapitre « Utilisation / Symboles »).

Activation

L'unité de commande se verrouille si la roulette tactile et les touches tactiles sont inutilisées pendant 5 minutes.

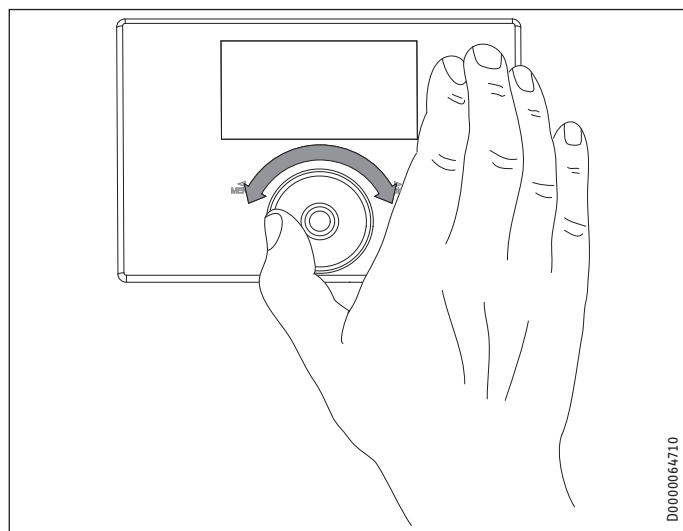


- Activez l'unité de commande en effleurant la touche tactile « MENU » pendant trois secondes.

Marquage de la sélection

Un repère de sélection indique la position en cours au sein de la structure du menu. L'option sélectionnée apparaît sur fond sombre. Le niveau du menu actuellement activé est affiché sur la bordure supérieure de l'écran.

4.1.2 Roulette tactile



Mouvement circulaire

Déplacez un doigt dans le sens horaire sur la roulette tactile pour que le repère de sélection se déplace vers le bas ou vers la droite de la liste, selon l'agencement des options de menu. Le marquage de la sélection se déplace vers la gauche ou vers le haut de la liste par un mouvement circulaire effectué dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

En plus de la navigation dans la structure de menus, la roulette tactile permet de régler les paramètres. Pour augmenter les valeurs, effectuez un mouvement rotatif dans le sens horaire. Pour réduire les valeurs, effectuez un mouvement rotatif dans le sens anti-horaire.

4.1.3 Touches tactiles



Remarque

Effleurez rapidement les pavés tactiles pour déclencher les actions souhaitées. L'unité de commande ne réagit pas si l'effleurement de la touche est trop long.

Touche tactile « MENU »

La touche tactile « MENU » possède deux fonctions :

- Dans l'écran initial, l'effleurement de la touche tactile « MENU » permet d'accéder au premier des 5 niveaux de la structure de menus.
- Dans la structure de menus, vous revenez à chaque effleurement de la touche tactile « MENU » au niveau précédent du menu.

Touche tactile « OK »

La touche tactile « OK » possède quatre fonctions :

- Dans l'écran initial, activez le mode de fonctionnement souhaité que vous avez sélectionné au préalable avec la roulette tactile, par effleurement de la touche tactile « OK » (voir « Réglage des modes de fonctionnement »).
- Dans la structure des menus, vous confirmez l'option sélectionnée par effleurement de la touche tactile « OK » et descendez ainsi au niveau immédiatement inférieur dans le menu.
- Au niveau du paramétrage, enregistrez le paramètre que vous venez de régler par effleurement de la touche tactile « OK ».
- Chaque niveau de menu propose une entrée RETOUR. Sélectionnez RETOUR pour remonter d'un niveau dans le menu.

L'affichage de l'unité de commande passe automatiquement de la structure de menus à l'écran initial si aucune action n'est effectuée par l'utilisateur pendant plus de 5 minutes (aucun mouvement rotatif ni aucun effleurement de la touche « MENU » ou « OK »).

Les modifications de paramètres effectuées auparavant et non encore confirmées par « OK » sont alors perdues. Les paramètres conservent les valeurs enregistrées précédemment.

4.1.4 Accès installateur



Remarque

Certaines options du menu sont protégées par un code et ne peuvent être consultées et réglées que par un installateur.

4.2 Symboles

Sur le bord inférieur de l'écran, des symboles fournissent des informations sur l'état de fonctionnement actuel de la pompe à chaleur.



Circulateur chauffage

Le circulateur du circuit de chauffage est en marche.



Circulateur circuit mélangé

Le circulateur du circuit mélangé est en marche.



Programme de séchage

Le programme de séchage de la chape est activé.



Résistance électrique d'appoint / de secours

La résistance électrique d'appoint / de secours s'est mise en marche. Ceci se produit lorsque, par exemple, la température extérieure est descendue sous le point de bivalence.



Chauffage

La pompe à chaleur se trouve en mode chauffage.



Production d'eau chaude sanitaire

La pompe à chaleur produit de l'eau chaude sanitaire.



Compresseur

Le compresseur est en marche.



Mode été

La pompe à chaleur se trouve en mode été.



Refroidissement

La pompe à chaleur se trouve en mode de refroidissement.



Dégivrage

La pompe à chaleur se trouve en mode dégivrage.



Mode silence

Fonctionnement à niveau sonore réduit

Le mode silence est activé. Une programmation définit l'activation du ventilateur ou du compresseur à puissance réduite.



Mode silence 1

Ventilateur et/ou compresseur fonctionnent à puissance réduite.



Mode silence 2

Ventilateur et compresseur sont arrêtés. Le deuxième générateur de chaleur assure le chauffage.

Remarque : Avec ce mode de fonctionnement, les coûts liés au fonctionnement sont plus élevés.



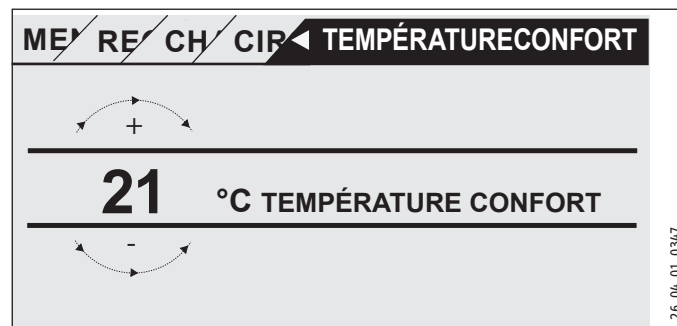
Valeur de consigne prédéfinie en externe

La pompe à chaleur assure la régulation sur la base de valeurs de consigne externes, par exemple EM Trend ou SGI (Smart Grid Interface).

4.3 Saisie des paramètres

- Modifiez les paramètres en appliquant un mouvement rotatif sur la roulette tactile.
- Effleurez « OK » pour enregistrer la nouvelle valeur.
- Effleurez « MENU » si vous voulez annuler la saisie. Le paramètre conserve alors sa valeur précédente.

Exemple 1 : Régler la température de consigne.



Pour saisir les valeurs de consigne de la température, un chiffre entouré d'un cercle s'affiche sur l'écran.

- Modifiez la valeur en effectuant un mouvement rotatif sur la roulette tactile.

Exemple 2 : Régler la date et l'heure.



Lorsque l'option est activée, le repère de sélection se trouve sur la position MOIS.

- Confirmez par « OK ».
- Réglez le mois en cours avec la roulette tactile.
- Confirmez par « OK ». Une page de calendrier s'affiche.
- Déplacez le champ marqué sur le jour souhaité à l'aide de la roulette tactile.
- Confirmez avec « OK » pour enregistrer la valeur réglée.
- Réglez l'année, l'heure et les minutes de la même manière.
- Effleurez « MENU » pour remonter d'un niveau de menu.

4.4 Réglage des modes de fonctionnement

L'écran initial affiche le mode de fonctionnement actuel (par ex. MODE ECO).



- Pour régler un autre mode de fonctionnement, effectuez un mouvement rotatif sur la roulette tactile. Parcourez la liste des modes de fonctionnement possibles. La proposition actuelle (entrée de la liste) est affichée dans le champ de sélection en surbrillance.



Remarque

Comme le déplacement vers un nouveau mode de fonctionnement s'effectue toujours à partir du mode de fonctionnement actuellement activé, vous devrez probablement appliquer un mouvement dans le sens anti-horaire. Tous les modes de fonctionnement, sauf ECS, s'appliquent à la fois au chauffage et à l'eau chaude sanitaire.

- Confirmez par « OK ».



Remarque

Si la mention « INT.TARIF. » s'affiche dans le champ de sélection derrière le mode de fonctionnement, la pompe à chaleur ne chauffe pas ou ne rafraîchit pas pendant le temps d'arrêt par interdiction tarifaire.

Le compresseur et les allures de relèvement électriques internes sont désactivées. Si un ballon tampon est utilisé, les circulateurs de circuit de chauffage continuent de fonctionner.

Vous pouvez demander à votre installateur de configurer un générateur de chaleur externe pour le temps d'arrêt par interdiction tarifaire.

4.4.1 MODE STAND-BY

Application : lorsque la pompe à chaleur ne doit pas fonctionner pendant une période prolongée.

La fonction hors gel est activée.

4.4.2 MODE PROGRAMMATION



Remarque

Les commandes à distance installées ne sont actives que dans ce mode de fonctionnement.

Application : Lorsque le bâtiment doit être chauffé et que de l'eau chaude sanitaire doit être produite.

Mode chauffage

Le mode chauffage se déclenche selon les plages horaires définies pour les circuits de chauffage dans le programme hebdomadaire. La pompe à chaleur bascule entre température de confort et température ÉCO. Dans les plages horaires paramétrées du programme hebdomadaire, la pompe à chaleur chauffe à la température confort.

- Réglez la température de confort pour le circuit de chauffage concerné sous REGLAGES / CHAUFFER / CIRCUIT CHAUFFAGE / TEMPÉRATURE CONFORT.
- Réglez la température ECO pour le circuit de chauffage concerné sous REGLAGES / CHAUFFER / CIRCUIT CHAUFFAGE / TEMPÉRATURE ÉCO.
- Réglez les horaires sous PROGRAMMES / PROGRAMME DE CHAUFFAGE pour le circuit de chauffage correspondant.

Production d'eau chaude sanitaire

La production d'eau chaude sanitaire intervient selon les plages horaires définies dans le programme hebdomadaire. La pompe à chaleur bascule entre température de confort et température ÉCO. Dans les plages horaires paramétrées du programme hebdomadaire, la pompe à chaleur chauffe à la température confort.

- Réglez la température de confort sous REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS / TEMPÉRATURE CONFORT.
- Réglez la température ECO sous REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS / TEMPÉRATURE ÉCO.
- Réglez les horaires sous PROGRAMMES / PROGRAMME PROD. ECS.

4.4.3 MODE CONFORT

Application : Lorsqu'aucune réduction de la température n'est nécessaire, par ex. dans une maison à basse consommation d'énergie.

Mode chauffage

Les circuits de chauffage (HK) sont maintenus en continu sur la température de confort (applicable à HK 1 et HK 2).

- Réglez la température de confort pour le circuit de chauffage concerné sous REGLAGES / CHAUFFER / CIRCUIT CHAUFFAGE / TEMPÉRATURE CONFORT.

Production d'eau chaude sanitaire

La production d'eau chaude sanitaire intervient selon les plages horaires définies dans le programme hebdomadaire. La pompe à chaleur bascule entre température de confort et température ÉCO. Dans les plages horaires paramétrées du programme hebdomadaire, la pompe à chaleur chauffe à la température confort.

- Réglez la température de confort sous REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS / TEMPÉRATURE CONFORT.
- Réglez la température ECO sous REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS / TEMPÉRATURE ÉCO.
- Réglez les horaires sous PROGRAMMES / PROGRAMME PROD. ECS.

4.4.4 MODE ECO

Application : Lorsque le bâtiment est vide sur de courtes périodes, par ex. pendant le week-end.

Mode chauffage

Les circuits de chauffage (HK) sont maintenus en continu sur la température ÉCO (applicable à HK 1 et HK 2).

- Réglez la température ECO pour le circuit de chauffage concerné sous REGLAGES / CHAUFFER / CIRCUIT CHAUFFAGE / TEMPÉRATURE ÉCO.

Production d'eau chaude sanitaire

La production d'eau chaude sanitaire intervient selon les plages horaires définies dans le programme hebdomadaire. La pompe à chaleur bascule entre température de confort et température ÉCO. Dans les plages horaires paramétrées du programme hebdomadaire, la pompe à chaleur chauffe à la température confort.

- ▶ Réglez la température de confort sous REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS / TEMPÉRATURE CONFORT.
- ▶ Réglez la température ECO sous REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS / TEMPÉRATURE ÉCO.
- ▶ Réglez les horaires sous PROGRAMMES / PROGRAMME PROD. ECS.

4.4.5 MODE ECS

Application : Lorsque la période de chauffage est terminée et que seule de l'eau chaude sanitaire doit être produite (mode été).

La production d'eau chaude sanitaire intervient selon les plages horaires définies dans le programme hebdomadaire. La pompe à chaleur bascule entre température de confort et température ÉCO. Dans les plages horaires paramétrées du programme hebdomadaire, la pompe à chaleur chauffe à la température confort.

- ▶ Réglez la température de confort sous REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS / TEMPÉRATURE CONFORT.
- ▶ Réglez la température ECO sous REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS / TEMPÉRATURE ÉCO.
- ▶ Réglez les horaires sous PROGRAMMES / PROGRAMME PROD. ECS.

La fonction hors gel est activée pour le mode de chauffage.

4.4.6 MODE SECOURS



Remarque

Lorsque le mode secours est activé, les coûts liés au fonctionnement sont plus élevés en raison du deuxième générateur de chaleur.

Application : Lorsque la pompe à chaleur n'est plus en état de fonctionnement. La pompe à chaleur passe automatiquement dans ce mode de fonctionnement dans de nombreux cas.

Pompes à chaleur avec deuxième générateur de chaleur interne

Avec les pompes à chaleurs à deuxième générateur de chaleur interne, le chauffage d'appoint/de secours électrique pour le chauffage et la production d'eau chaude sanitaire est activé.

Pompes à chaleur avec second générateur de chaleur externe

Lorsque la pompe à chaleur est reliée à un deuxième générateur de chaleur externe et que votre installateur a activé le paramètre approprié (CORPS DE CHAUF. A VISSER ou CHAUDIERE), il est possible de sélectionner le mode de fonctionnement. Le générateur de chaleur externe prend la relève pour le chauffage ou la production d'eau chaude sanitaire, indépendamment du point de bivalence.

5. Menu



Remarque

Selon le type de pompe à chaleur raccordée et les accessoires, les paramètres d'appareil et les valeurs ne sont pas tous affichés dans les différents menus.



Remarque

Certaines options du menu sont protégées par un code et ne peuvent être consultées et réglées que par un installateur.



Remarque

Les options de menu affichées en gris ne sont visibles que si l'extension de pompe à chaleur WPE est raccordée.

5.1 Structure des menus

■ INFO

- ☐ ■ INSTALLATION
- ☐ ■ POMPE A CHALEUR
- ☐ ■ BILAN ÉNERGÉTIQUE

■ DIAGNOSTIC

- ☐ ■ ETAT INSTALLATION
- ☐ ■ ETAT POMPE A CHALEUR
- ☐ ■ ANALYSE POMPE A CHALEUR
- ☐ ■ SYSTÈME
- ☐ ■ CALCUL INTERNE
- ☐ ■ LISTE DES MESSAGES
- ☐ ■ TEST RELAIS INSTALLATION
- ☐ ■ TEST RELAIS PAC

■ PROGRAMMES

- ☐ ■ PROGRAMME DE CHAUFFAGE
- ☐ ■ PROGRAMME PROD. ECS
- ☐ ■ PROGRAMME DE REFROIDISSEMENT
- ☐ ■ PROGRAMME DEROGATION
- ☐ ■ PROGRAMME ABSENCE
- ☐ ■ PROGRAMME SECHAGE
- ☐ ■ PROGRAMME ANTI-LÉGIONEL.
- ☐ ■ PROGRAMME CIRCULATION
- ☐ ■ PROGRAMME PISCINE
- ☐ ■ PROGRAMME SILENCE 1
- ☐ ■ PROGRAMME SILENCE 2

■ REGLAGES

- ☐ ■ VUE
- ☐ ■ GENERAL
- ☐ ■ FAVORIS
- ☐ ■ CHAUFFER
- ☐ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE
- ☐ ■ MODULE HYBRIDE
- ☐ ■ RAFRAICHIR
- ☐ ■ PISCINE
- ☐ ■ RÉGULATEUR DIFFÉRENTIEL 1
- ☐ ■ RÉGULATEUR DIFFÉRENTIEL 2
- ☐ ■ FONCTION THERMOSTAT 1
- ☐ ■ FONCTION THERMOSTAT 2

■ MISE EN SERVICE

- ☐ ■ SOURCE
- ☐ ■ REGLAGE CIRCULATEUR DE CHARGE
- ☐ ■ CHAUFFER
- ☐ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE
- ☐ ■ COMPRESSEUR
- ☐ ■ MODE SILENCE
- ☐ ■ ARRÊT INTERD. TARIF.
- ☐ ■ TYPE D'INSTALLATION
- ☐ ■ CONFIGURATION I/O
- ☐ ■ MODE SECOURS

- ☐ ■ RESET
- ☐ ■ AJUSTEMENT CAPTEUR
- ☐ ■ MISE À JOUR

5.2 Description des menus



Remarque

L'utilisateur de l'appareil peut régler les paramètres de l'appareil décrits dans la présente notice d'utilisation. Les autres paramètres de l'appareil sont expliqués dans les instructions de mise en service du gestionnaire de pompe à chaleur. Demandez à votre installateur de les régler.

■ INFO

☐ ■ BILAN ÉNERGÉTIQUE



Remarque

Les valeurs affichées pour la quantité de chaleur et la puissance électrique absorbée, la consommation électrique et l'efficacité reposent sur des corrélations mesurées et propres au type. Les valeurs affichées ne sont pas utilisables à des fins de facturation par exemple. Des consommations supplémentaires peuvent être causées par des composants installés à l'extérieur de l'appareil. Les valeurs affichées servent essentiellement à comparer différentes périodes d'utilisation afin de dégager des tendances dans une installation spécifique. Les valeurs affichées sont notamment grandement influencées par le bâtiment, le lieu d'installation, l'installation et les conditions environnementales pendant la période considérée. Pour des raisons techniques, les valeurs affichées sont sujettes à des imprécisions parfois importantes.

Ce menu fournit des valeurs sur la consommation électrique, la quantité de chaleur cédée et l'efficacité. Les valeurs affichées sont déterminées de façon cyclique. La période sous-jacente est indiquée.

h Heure
M Mois

☐ ■ ■ SYSTÈME GLOBAL	
☐ ■ ■ QUANTITE DE CHALEUR	
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ CONSOMMATION D'ÉLECTRICITÉ	
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 1-24 h	kWh

☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 13-24 M	MWh
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 1-24 h	kWh
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 1-12 M	MWh
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 13-24 M	MWh

☐ ■ ■ ■ EFFICACITÉ	
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 1-24 h	
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 1-12 M	
☐ ■ ■ ■ CHAUFFAGE 13-24 M	
☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 1-24 h	
☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 1-12 M	
☐ ■ ■ ■ REFROIDISSEMENT 13-24 M	
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 1-24 h	
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 1-12 M	
☐ ■ ■ ■ EAU CHAUDE SANITAIRE 13-24 M	

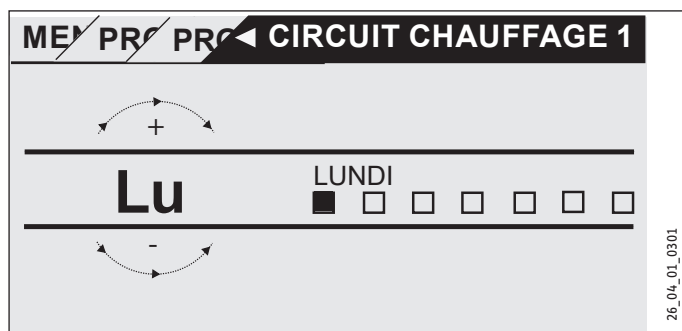
■ PROGRAMMES

Vous pouvez programmer ici les périodes durant lesquelles les différents programmes sont actifs.

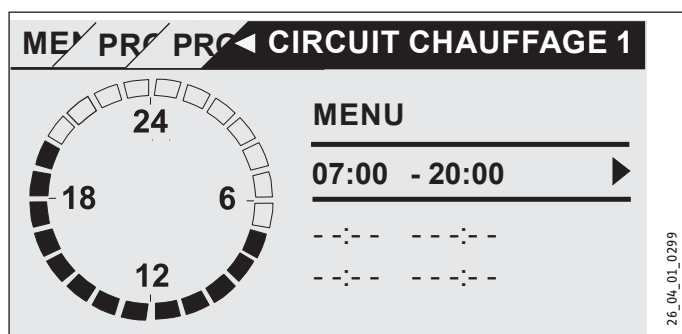
☐ ■ ■ PROGRAMME DE CHAUFFAGE
☐ ■ ■ ■ CIRCUIT CHAUFFAGE 1
☐ ■ ■ ■ CIRCUIT CHAUFFAGE 2
☐ ■ ■ ■ CIRCUIT CHAUFFAGE 3
☐ ■ ■ ■ CIRCUIT CHAUFFAGE 4
☐ ■ ■ ■ CIRCUIT CHAUFFAGE 5
☐ ■ ■ PROGRAMME PROD. ECS
☐ ■ ■ PROGRAMME DE REFROIDISSEMENT
☐ ■ ■ PROGRAMME DEROGATION
☐ ■ ■ ■ HEURES
☐ ■ ■ PROGRAMME ABSENCE
☐ ■ ■ ■ DÉBUT ABSENCE
☐ ■ ■ ■ FIN ABSENCE
☐ ■ ■ PROGRAMME ANTI-LÉGIONEL
☐ ■ ■ ■ HEURE DE DÉBUT
☐ ■ ■ ■ JOURS
☐ ■ ■ PROGRAMME CIRCULATION
☐ ■ ■ PROGRAMME PISCINE
☐ ■ ■ PROGRAMME SILENCE 1
☐ ■ ■ PROGRAMME SILENCE 2

Exemple : Paramétrage de la programmation

- Naviguez jusqu'à PROGRAMMES / PROGRAMME DE CHAUFFAGE / CIRCUIT CHAUFFAGE 1.



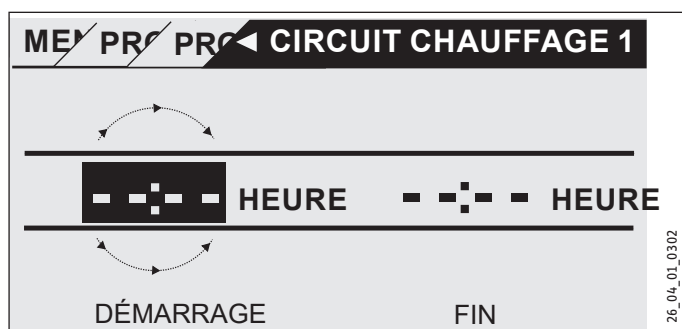
- ▶ Sélectionnez la période pour laquelle vous souhaitez paramétrer la programmation. Vous avez les possibilités suivantes :
 - individuellement pour chaque jour de la semaine (lundi-dimanche)
 - du lundi au vendredi (Lu - Ve)
 - samedi et dimanche (Sa - Di)
 - toute la semaine (Lu - Di)
- ▶ Faites tourner la roulette tactile dans le sens horaire pour choisir un autre jour ou un groupe de jours. Confirmez la sélection avec « OK ».



Vous pouvez programmer trois plages horaires par jour ou bloc d'heures. Les plages horaires sont répertoriées dans l'affichage à droite de l'horloge. Chaque plage horaire est constituée d'une heure de début et d'une heure de fin.

Dans cet exemple, une seule plage horaire a été programmée. Les plages horaires encore disponibles sont représentées par des tirets représentant les heures.

- ▶ Utilisez la roulette tactile pour sélectionner une des plages horaires disponibles ou une plage horaire que vous souhaitez modifier. Confirmez la sélection avec « OK ».
- ▶ Sélectionnez l'heure de début ou de fin que vous souhaitez modifier au moyen de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».



- ▶ Réglez l'heure de début ou de fin souhaitée à l'aide de la roulette tactile. Confirmez par « OK ».

Périodes s'étendant au-delà de minuit

Les plages horaires ne peuvent être programmées que jusqu'à 24:00 heures. Si vous voulez programmer des périodes s'étendant au-delà de minuit, vous avez besoin d'une plage horaire supplémentaire le jour suivant.

Exemple : Le mercredi soir, le mode de chauffage doit être activé pour quatre heures à partir de 22:00 heures. La période se termine le jeudi suivant à 02:00 heures.

- ▶ Programmez la période 22:00 à 24:00 heures pour le mercredi.
- ▶ Programmez la période 00:00 à 02:00 heures pour le jeudi.

Suppression de plages horaires

- ▶ Sélectionnez la plage horaire à supprimer au moyen de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».
- ▶ Sélectionnez l'heure de début avec la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».
- ▶ Réglez à nouveau l'heure de début sur « --:-- » avec la roulette tactile. Confirmez par « OK ».

La réinitialisation de l'heure de début entraîne automatiquement la réinitialisation de l'heure de fin associée.

PROGRAMME DE CHAUFFAGE

L'option de menu PROGRAMME DE CHAUFFAGE vous permet de programmer les périodes pendant lesquelles le chauffage doit fonctionner selon la consigne confort. Dans les périodes intermédiaires, le chauffage s'effectue selon la consigne ECO. Les horaires sont programmés individuellement pour les circuits de chauffage disponibles.



Remarque

Vous pouvez régler les consignes de chaque circuit de chauffage dans l'option de menu REGLAGES / CHAUFFER / CIRCUIT CHAUFFAGE / TEMPÉRATURE CONFORT et TEMPÉRATURE ÉCO.

- ▶ Dans l'option de menu PROGRAMME DE CHAUFFAGE, sélectionnez le circuit de chauffage que vous souhaitez programmer.

PROGRAMME PROD. ECS

L'option de menu PROGRAMME PROD. ECS vous permet de programmer les périodes pendant lesquelles l'eau chaude sanitaire doit être produite selon la consigne confort. Dans les périodes intermédiaires, la production d'eau chaude sanitaire s'effectue selon la consigne ECO.



Remarque

Vous pouvez régler les consignes dans l'option de menu REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPÉRATURES ECS / TEMPÉRATURE CONFORT ou TEMPÉRATURE ÉCO.

☐ ■ PROGRAMME DE REFROIDISSEMENT

L'option PROGRAMME DE REFROIDISSEMENT permet de définir les périodes pendant lesquelles le refroidissement à la CONS. TEMP. AMBIANTE est activé. Il n'y a pas de refroidissement pendant les périodes intermédiaires. Les périodes sont définies séparément pour les différents circuits de refroidissement.



Remarque

Vous pouvez définir les valeurs de consigne pour le circuit de refroidissement concerné sous l'option REGLAGES / RAFRAICHIR / CIRCUIT REFROIDISSEMENT / CONS. TEMP. AMBIANTE.

☐ ■ PROGRAMME DEROGATION



Remarque

Le mode dérogation n'est pas affiché dans l'écran initial.

L'option de menu PROGRAMME DEROGATION vous permet de prolonger de quelques heures la période durant laquelle la pompe à chaleur chauffe à la température de confort.



Remarque

Vous pouvez régler les consignes dans l'option de menu REGLAGES / CHAUFFER / CIRCUIT CHAUFFAGE / TEMPÉRATURE CONFORT ou TEMPÉRATURE ÉCO.

- ▶ Faites tourner la roulette tactile pour programmer le nombre d'heures. Confirmez la sélection avec « OK ».

Une fois le délai écoulé, la pompe à chaleur bascule dans le mode de fonctionnement effectif à ce moment-là.

☐ ■ PROGRAMME ABSENCE

Dans le programme d'absence, la pompe à chaleur chauffe à la température ECO pendant une période librement programmable.

La température ambiante de consigne est réduite à la température ECO. La fonction hors gel pour la production d'eau chaude sanitaire reste active.

Le jour du début d'absence commence à 00:00 heures. Le jour de la fin d'absence se termine à 24:00 heures.

Programmez la période durant laquelle vous souhaitez activer le programme d'absence.

- ▶ Sélectionnez Début absence. Confirmez la sélection avec « OK ».
- ▶ Sélectionnez le champ à modifier au moyen de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».
- ▶ Faites tourner la roulette tactile pour programmer le jour, le mois ou l'année. Confirmez la sélection avec « OK ».
- ▶ Procédez de la même manière dans l'option de menu Fin absence.

Une fois le délai écoulé, la pompe à chaleur bascule dans le mode de fonctionnement effectif à ce moment-là.

☐ ■ PROGRAMME ANTI-LÉGIONEL.



Remarque

Pour le PROGRAMME ANTI-LÉGIONEL., il convient de raccorder une résistance électrique d'appoint / de secours ou un générateur de chaleur externe.

L'option de menu PROGRAMME ANTI-LÉGIONEL. vous permet de définir les jours et les heures où le ballon d'eau chaude sanitaire doit réchauffer le contenu à la valeur maximale.

☐ ■ HEURE DE DÉBUT

Vous pouvez définir ici l'heure de démarrage du réchauffement du contenu à la valeur maximale par le ballon d'eau chaude sanitaire.

- ▶ Réglez l'heure de début souhaitée avec la roulette tactile. Confirmez votre entrée avec « OK ».

Suppression de l'heure de début

- ▶ Sélectionnez l'heure de début à supprimer au moyen de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».
- ▶ Remettez l'heure de début sur « --:-- » au moyen de la roulette tactile. Confirmez votre entrée avec « OK ».

☐ ■ JOURS

Vous pouvez définir ici les jours où le ballon d'eau chaude sanitaire doit réchauffer le contenu à la valeur maximale.

- ▶ Sélectionnez les jours pour lesquels vous voulez définir le réchauffement du ballon d'eau chaude sanitaire. Confirmez votre entrée avec « OK ».

☐ ■ PROGRAMME CIRCULATION

L'option de menu PROGRAMME CIRCULATION vous permet de définir les périodes pendant lesquelles le circulateur est commandé selon le programme de temporisation.

☐ ■ PROGRAMME PISCINE

L'option de menu PROGRAMME PISCINE permet de définir les plages horaires où la production d'eau chaude pour la piscine doit avoir lieu. Le reste du temps, la production d'eau chaude pour la piscine est désactivée.



Remarque

Vous pouvez régler la consigne dans l'option de menu REGLAGES / PISCINE / TEMPERATURE CONSIGNE.

☐ ■ PROGRAMME SILENCE 1

L'option de menu PROGRAMME SILENCE 1 vous permet de définir les périodes pendant lesquelles la pompe à chaleur est placée dans l'un des modes de fonctionnement silencieux.

La réduction de la vitesse du ventilateur entraîne une baisse du niveau sonore de la pompe à chaleur. Avec certaines pompes à chaleur, il est par ailleurs possible de réduire la puissance du compresseur. Votre installateur peut vous indiquer si la vitesse du ventilateur et la puissance du compresseur peuvent être réduites.

sur votre pompe à chaleur. Ces deux possibilités peuvent être paramétrées indépendamment l'une de l'autre par votre installateur.

PROGRAMME SILENCE 2



Remarque

Lorsque le paramètre PROGRAMME SILENCE 2 est actif, les coûts liés au fonctionnement sont plus élevés.

L'option de menu PROGRAMME SILENCE 2 permet de programmer les périodes pendant lesquelles la pompe à chaleur est désactivée. La résistance électrique d'appoint / de secours interne ou le générateur de chaleur externe prend la relève pour le chauffage et la production d'eau chaude sanitaire.

REGLAGES

Vous pouvez procéder ici à quelques réglages. Votre installateur règle les autres paramètres pour vous.

GENERAL

- ☐ ☐ ☐ HEURE / DATE
- ☐ ☐ ☐ REGLER HEURE D'ETE
- ☐ ☐ ☐ ☐ JOUR DEBUT
- ☐ ☐ ☐ ☐ JOUR FIN
- ☐ ☐ ☐ LANGUE
- ☐ ☐ ☐ CONTRASTE
- ☐ ☐ ☐ LUMINOSITE

CHAUFFER

- ☐ ☐ ☐ CIRCUIT CHAUFFAGE 1
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE CONFORT
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE ÉCO
- ☐ ☐ ☐ CIRCUIT CHAUFFAGE 2
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE CONFORT
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE ÉCO
- ☐ ☐ ☐ CIRCUIT CHAUFFAGE 3
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE CONFORT
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE ÉCO
- ☐ ☐ ☐ CIRCUIT CHAUFFAGE 4
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE CONFORT
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE ÉCO
- ☐ ☐ ☐ CIRCUIT CHAUFFAGE 5
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE CONFORT
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE ÉCO

EAU CHAUDE SANITAIRE

- ☐ ☐ ☐ TEMPERATURES ECS
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE CONFORT
- ☐ ☐ ☐ ☐ TEMPÉRATURE ÉCO

RAFRAICHIR

GENERAL

HEURE / DATE

L'option de menu HEURE / DATE vous permet de régler l'heure actuelle, l'année, le mois et le jour.

- Sélectionnez le champ à modifier au moyen de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».

- Faites tourner la roulette tactile pour régler le jour, le mois, l'année ou l'heure. Confirmez la sélection avec « OK ».

REGLER HEURE D'ETE

L'option de menu REGLER HEURE D'ETE vous permet de régler l'heure d'été.

L'heure d'été est réglée en usine du 25 mars au 25 octobre.

JOUR DEBUT

Définissez ici le début de l'heure d'été.

- Sélectionnez le champ à modifier au moyen de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».
- Faites tourner la roulette tactile pour régler le jour ou le mois. Confirmez la sélection avec « OK ».

JOUR FIN

Définissez ici la fin de l'heure d'été.

- Sélectionnez le champ à modifier au moyen de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».
- Faites tourner la roulette tactile pour régler le jour ou le mois. Confirmez la sélection avec « OK ».

LANGUE

L'option de menu LANGUE vous permet de modifier la langue utilisateur.

- Sélectionnez la langue souhaitée avec la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».

CONTRASTE

L'option de menu CONTRASTE vous permet de régler le contraste de l'écran.

- Réglez le contraste souhaité avec la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».

LUMINOSITE

L'option de menu LUMINOSITE vous permet de régler l'éclairage de l'écran.

- Réglez la luminosité souhaitée avec la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».

CHAUFFER

CIRCUIT CHAUFFAGE 1 | CIRCUIT CHAUFFAGE 2 | CIRCUIT CHAUFFAGE 3 | CIRCUIT CHAUFFAGE 4 | CIRCUIT CHAUFFAGE 5

Les options de menu relatives aux circuits de chauffage vous permettent de définir les paramètres indépendamment les uns des autres.

UTILISATION

Réglages



Remarque

Lorsque l'extension de pompe à chaleur WPE est raccordée, vous pouvez définir des valeurs spécifiques pour le circuit de chauffage 4 et le circuit de chauffage 5.

TEMPÉRATURE CONFORT

L'option de menu TEMPÉRATURE CONFORT vous permet de régler la température ambiante de consigne pour le mode confort. Lorsque la pompe à chaleur est en mode confort (voir PROGRAMMES / PROGRAMME DE CHAUFFAGE ou le mode de fonctionnement MODE CONFORT), la pompe à chaleur chauffe l'eau de chauffage selon la valeur réglée ici.

- Réglez la température ambiante de consigne souhaitée à l'aide de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».

TEMPÉRATURE ÉCO

L'option de menu TEMPÉRATURE ÉCO vous permet de régler la température ambiante de consigne pour le mode ECO. Lorsque la pompe à chaleur est en mode ECO (voir PROGRAMMES / PROGRAMME DE CHAUFFAGE ou le mode de fonctionnement MODE ECO), la pompe à chaleur chauffe l'eau de chauffage selon la valeur réglée ici.

- Réglez la température ambiante de consigne souhaitée à l'aide de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».

EAU CHAUDE SANITAIRE

TEMPERATURES ECS

L'option de menu relative à la température de l'eau chaude sanitaire vous permet de définir les températures de consigne pour les modes confort et ECO.

TEMPÉRATURE CONFORT

L'option de menu TEMPÉRATURE CONFORT vous permet de régler la température de consigne de l'eau chaude sanitaire pour le mode confort. Lorsque la pompe à chaleur est en mode confort (voir PROGRAMMES / PROGRAMME PROD. ECS), la pompe à chaleur produit l'eau chaude sanitaire selon la valeur réglée ici.

- Réglez la température de consigne souhaitée pour l'eau chaude sanitaire à l'aide de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».

TEMPÉRATURE ÉCO

L'option de menu TEMPÉRATURE ÉCO vous permet de régler la température de consigne de l'eau chaude sanitaire pour le mode ECO. Lorsque la pompe à chaleur est en mode ECO (voir PROGRAMMES / PROGRAMME PROD. ECS), la pompe à chaleur produit l'eau chaude sanitaire selon la valeur réglée ici.

- Réglez la température de consigne souhaitée pour l'eau chaude sanitaire à l'aide de la roulette tactile. Confirmez la sélection avec « OK ».

RAFRAICHIR

Certaines pompes à chaleur, offrent la possibilité de rafraîchir le bâtiment en été. Demandez à votre installateur si votre pompe à chaleur permet le rafraîchissement.

Votre installateur règle les autres paramètres pour vous.

6. Réglages

6.1 Réglages standard

Le gestionnaire de pompe à chaleur est programmé en usine avec les réglages standard suivants :

Plages horaires pour le circuit de chauffage 1 et le circuit de chauffage 2 (mode confort), seule la 1ère plage horaire est programmée.

	Par défaut
Lundi-Vendredi	6:00 - 22:00
Samedi-Dimanche	7:00 - 23:00
REGLAGES / CHAUFFER / CIRCUIT CHAUFFAGE	
Réglages par défaut sans abaissement nocturne de température.	
TEMPÉRATURE CONFORT	20 °C
TEMPÉRATURE ÉCO	20 °C
Plages horaires pour le programme d'ECS	
Lundi-Dimanche	0:00 - 24:00
REGLAGES / EAU CHAUDE SANITAIRE / TEMPERATURES ECS	
TEMPÉRATURE CONFORT	50 °C
TEMPÉRATURE ÉCO	50 °C
Pente de courbe de chauffe	
Courbe de chauffe 1	0,6
Courbe de chauffe 2	0,2

6.1.1 Programmation modifiée

Vous pouvez reporter dans ces tableaux les périodes que vous avez programmées.

Programme : _____

	Plage horaire I	Plage horaire II	Plage horaire III
Lu.			
Ma.			
Me.			
Je.			
Ve.			
Sa.			
Di.			
Lu.-Ve.			
Sa.-Di.			
Lu. - Di.			

Messages

Programme : _____

	Plage horaire I	Plage horaire II	Plage horaire III
Lu.			
Ma.			
Me.			
Je.			
Ve.			
Sa.			
Di.			
Lu.-Ve.			
Sa.-Di.			
Lu. - Di.			

Programme : _____

	Plage horaire I	Plage horaire II	Plage horaire III
Lu.			
Ma.			
Me.			
Je.			
Ve.			
Sa.			
Di.			
Lu.-Ve.			
Sa.-Di.			
Lu. - Di.			

7. Messages

Si l'appareil détecte une erreur, il signale clairement cet état par l'affichage du message représenté ci-après.



S'il se produit plus d'une erreur, l'écran affiche toujours la dernière erreur survenue.

► Veuillez en informer votre installateur.

7.1 Liste des messages

Le menu DIAGNOSTIC / LISTE DES MESSAGES vous permet d'afficher une liste où figurent les erreurs enregistrées récemment par l'appareil. La liste des messages contient un maximum de 50 messages.

► Faites tourner la roulette tactile pour accéder aux autres entrées de la liste des messages.

... / ... LISTE DES MESSAGES 1/1				
#	CODE	HEURE	DATE	PAC
01.	30007	08:23	15. AVR 17	01
02.				
03.				
04.				
05.				

FRANÇAIS

8. Entretien

Gestionnaire de pompe à chaleur WPM dans le boîtier mural

Un chiffon humide suffit pour l'entretien des pièces en plastique. N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif.

9. Dépannage

Problème	Cause	Remède
Impossible de commander le régulateur.	Dysfonctionnement dans le régulateur.	Mettez toute l'installation de chauffage hors tension. Remettez l'installation de chauffage sous tension.
La pompe à chaleur ne démarre pas ou ne réagit pas comme prévu.		

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

Avvertenze generali

USO

1.	Avvertenze generali	40
1.1	Documenti di riferimento	40
1.2	Avvertenze di sicurezza	40
1.3	Altre segnalazioni utilizzate in questo documento	40
2.	Sicurezza	41
2.1	Uso conforme	41
2.2	Avvertenze di sicurezza	41
2.3	Marchio di collaudo	41
3.	Descrizione dell'apparecchio	41
4.	Uso	41
4.1	Elementi di comando	41
4.2	Icone	42
4.3	Immissione di parametri	43
4.4	Impostazione delle modalità di funzionamento	43
5.	Menu	45
5.1	Struttura dei menu	45
5.2	Descrizione menu	46
■	INFO	46
□ ■	BILANCIO ENERGETICO	46
■	PROGRAMMA	46
□ ■	PROGRAMMA RISC	47
□ ■	PROGRAMMA ACQUA CALDA	47
□ ■	PROGRAMMA DI RAFFRESCAMENTO	47
□ ■	PROGRAMMA FESTA	48
□ ■	PROGRAMMA FESTIVI	48
□ ■	PROGRAMMA ANTILEGIONELLA	48
□ ■	PROGRAMMA CIRCOLAZIONE	48
□ ■	PROGRAMMA PISCINA	48
□ ■	PROGRAMMA SILENT 1	48
□ ■	PROGRAMMA SILENT 2	48
■	IMPOSTAZIONI	49
□ ■	GENERALE	49
□ ■	RISCALDAMENTO	49
□ ■	ACQUA CALDA	50
□ ■	RAFFRESCAMENTO	50
6.	Impostazioni	50
6.1	Impostazioni standard	50
7.	Messaggi	51
7.1	Elenco messaggi	51
8.	Cura	51
9.	Risoluzione dei problemi	51

GARANZIA

TUTELA DELL'AMBIENTE E RICICLAGGIO

1. Avvertenze generali

Le presenti istruzioni sono rivolte all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato.

Non tutte le funzioni descritte nelle presenti istruzioni sono disponibili per ogni pompa di calore.

Sul nostro sito web è disponibile la versione più recente delle presenti istruzioni.

**Nota**

Leggere attentamente queste istruzioni prima dell'uso e conservarle per futuro riferimento.
Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

1.1 Documenti di riferimento

Istruzioni per la messa in funzione WPM

1.2 Avvertenze di sicurezza**1.2.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza****Termine di segnalazione Tipo di pericolo**

Qui sono indicate le possibili conseguenze in caso di mancata osservanza delle avvertenze per la sicurezza.

► Qui sono indicate le misure da adottare per evitare i pericoli.

1.2.2 Simboli, tipo di pericolo**Simbolo****Tipo di pericolo**

Lesione

1.2.3 Termini di segnalazione**TERMINE SEGNALAZIONE****Significato**

PERICOLO

Indicazioni che, se non osservate, causano lesioni gravi o addirittura letali.

AVVERTENZA

Indicazioni che, se non osservate, possono causare lesioni gravi o addirittura letali.

CAUTELA

Indicazioni che, se non osservate, possono causare lesioni medio-gravi o lievi.

1.3 Altre segnalazioni utilizzate in questo documento**Nota**

Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.

► Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo**Significato**

Danni materiali (danni all'apparecchio, danni conseguenti e danni ambientali)



Smaltimento dell'apparecchio

► Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte passo per passo.

□ □ ■ Questi simboli mostrano il livello del menu software (in questo esempio si tratta del 3° livello).

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificatamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole industrie, se utilizzato secondo le stesse modalità.

Qualsiasi uso diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme. Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni degli accessori utilizzati.

2.2 Avvertenze di sicurezza



AVVERTENZA Lesione

L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione dell'apparecchio a bambini non sorvegliati.



Nota

Non modificare mai impostazioni specifiche dell'unità di controllo. L'unità di controllo è regolata dal tecnico specializzato in modo tale da corrispondere alle particolarità specifiche dell'edificio ed alle necessità personali dell'utente. Per impedire una modifica involontaria dei parametri specifici del sistema, questi parametri sono protetti tramite la richiesta di immissione di un CODICE (COD.).

I parametri, che servono a personalizzare l'apparecchio in base alle specifiche necessità non sono protetti tramite la richiesta di immissione di un CODICE.

- Usare l'apparecchio solo dopo che lo stesso sia stato completamente installato e corredato dei dispositivi di sicurezza.

2.3 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione dell'apparecchio.

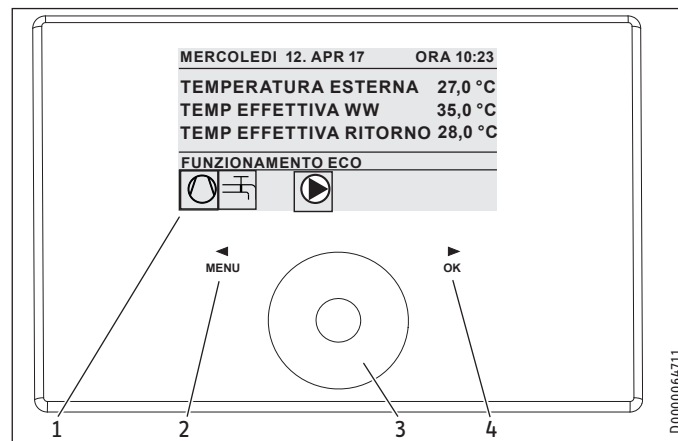
3. Descrizione dell'apparecchio

Il quadretto di comando WPM è responsabile dei processi tecnici di comando e regolazione della pompa di calore. Attraverso questo apparecchio è possibile eseguire alcune impostazioni e visualizzare informazioni sul funzionamento della pompa di calore.

Nome prodotto	Numero articolo
WPM	234727

4. Uso

4.1 Elementi di comando



- 1 Display
- 2 Tasto "MENU"
- 3 Touch wheel
- 4 Tasto "OK"

L'utente comanda la pompa di calore mediante l'unità di programmazione del quadretto di comando. La Touch-Wheel è composta da un sensore sensibile allo sfioramento. Sia sulla sinistra sia sulla destra del selettore si trova un tasto. La Touch-Wheel e i tasti permettono di comandare e controllare tutte le funzioni necessarie dell'apparecchio.



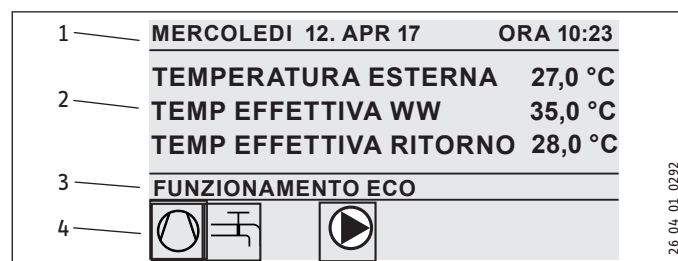
Nota

Se si indossano guanti, si hanno le mani bagnate oppure l'unità di programmazione è umida, sarà difficoltoso il rilevamento del tocco delle dita e l'esecuzione delle azioni desiderate.

4.1.1 Display

Sul display dell'unità di programmazione vengono visualizzate informazioni sullo stato attuale del sistema, messaggi e avvisi.

Schermata di avvio



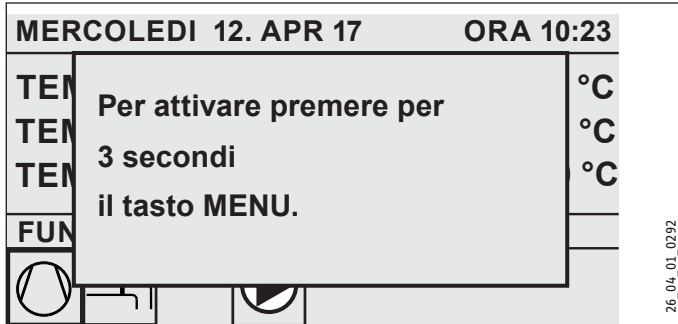
- 1 Data e ora
- 2 Indicazione temperatura
- 3 Modalità di funzionamento
- 4 Simboli per lo stato del sistema

La schermata di avvio è suddivisa in quattro settori. Nel campo in alto sono riportate la data e l'ora. Nel campo sottostante vengono indicate la temperatura esterna, la temperatura effettiva dell'acqua calda e la temperatura effettiva del ritorno. Il terzo settore serve per la selezione e la visualizzazione delle modalità di fun-

zionamento. Nel quarto settore sono visualizzate le icone relative allo stato attuale del sistema (vedi capitolo "Uso / Simboli").

Attivazione

Dopo 5 minuti di inattività della Touch-Wheel e dei tasti, l'unità di programmazione si blocca.

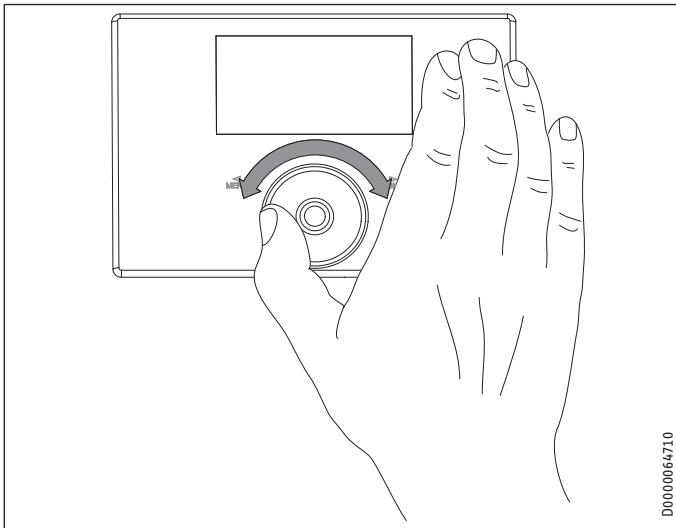


- Per riattivarla, tenere premuto per tre secondi il tasto "MENU".

Selezione

All'interno della struttura dei menu, la voce evidenziata indica sempre l'impostazione attualmente selezionata. La voce di menu selezionata appare su sfondo scuro. Sul bordo superiore del display viene indicato il livello di menu attuale.

4.1.2 Touch wheel



Movimento circolare

Muovendo il dito in senso orario sulla Touch-Wheel, si sposta la selezione verso il basso o verso destra nell'elenco, a seconda della disposizione delle voci di menu. Con un movimento circolare in senso antiorario, la selezione si sposta verso sinistra o verso l'alto.

Oltre che per la navigazione all'interno della struttura del menu, la Touch-Wheel serve per impostare i parametri. Per aumentare i valori ruotare in senso orario. Per diminuire i valori ruotare in senso antiorario.

4.1.3 Tasti



Nota

Sfiorare brevemente i tasti per attivare l'azione desiderata. Se lo sfioramento è troppo prolungato, il comando non ha effetto.

Tasto "MENU"

Il tasto "MENU" ha due funzioni:

- Toccando il tasto "MENU" dalla schermata di avvio, si accede al primo dei 5 livelli della struttura del menu.
- Toccando il tasto "MENU" all'interno della struttura del menu, si torna indietro di un livello ad ogni sfioramento.

Tasto "OK"

Il tasto "OK" ha quattro funzioni:

- Toccando il tasto "OK" dalla schermata di avvio, si attiva la modalità di funzionamento precedentemente selezionata con la Touch-Wheel (vedi "Impostazione delle modalità di funzionamento").
- Toccando il tasto "OK" all'interno della struttura del menu, si conferma la voce di menu selezionata, accedendo quindi al relativo livello di menu.
- Nel livello dei parametri, toccando il tasto "OK" si salva il parametro attualmente impostato.
- In ogni livello di menu si trova la voce INDIETRO. Selezionare INDIETRO per accedere al livello di menu superiore.

Se l'utente non effettua alcuna azione per 5 minuti (nessuna rotazione e nessun tocco di "OK" o "MENU"), il display dell'unità di programmazione torna automaticamente alla schermata di avvio.

Le eventuali modifiche effettuate ai parametri, che non siano state ancora confermate con "OK", vanno perse. I parametri mantengono i valori memorizzati in precedenza.

4.1.4 Accesso tecnico specializzato



Nota

Alcune voci di menu sono protette da codice e i relativi contenuti possono essere visualizzati e impostati solo da un tecnico specializzato.

4.2 Icone

Sul bordo inferiore del display le icone informano sull'attuale stato di esercizio della pompa di calore.



Pompa impianto di riscaldamento

La pompa di calore è in funzione.



Pompa circuito miscelatore

La pompa del circuito miscelatore è in funzione.



Programma di riscaldamento

Il programma di riscaldamento iniziale è attivo.

**Riscaldatore booster supplementare/di emergenza**

Il riscaldatore booster ausiliario/di emergenza si è inserito. Questo avviene, per esempio, quando la temperatura esterna non ha raggiunto il punto di bivalenza.

**Riscaldamento**

La pompa di calore si trova in modalità riscaldamento.

**Preparazione acqua calda**

La pompa di calore produce acqua calda.

**Compressore**

Il compressore è in funzione.

**Uso estivo**

La pompa di calore si trova in modalità Uso estivo.

**Raffrescamento**

La pompa di calore si trova in modalità raffrescamento.

**Sbrinamento**

La pompa di calore si trova in modalità sbrinamento.

**Silent Mode**

Modalità di funzionamento a ridotte emissioni sonore. Il Silent Mode è attivato. I rispettivi programmi a tempo definiscono l'attivazione della limitazione del ventilatore o del compressore.

**1 Silent Mode 1**

Il ventilatore e/o il compressore funzionano a potenza limitata.

**2 Silent Mode 2**

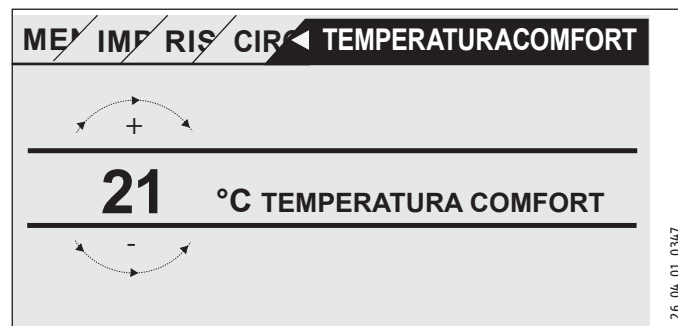
Compressore e ventilatore sono fermi. Il secondo generatore di calore assume la funzione di riscaldamento. Avvertenza: in questa modalità di funzionamento i costi operativi sono maggiori.

**Valore nominale di riferimento esterno**

La pompa di calore si regola in base a valori nominali esterni, ad es. EM Trend o SGI (Smart Grid Interface).

4.3 Immissione di parametri

- Modificare il parametro ruotando la Touch-Wheel.
- Selezionare "OK" per salvare il nuovo valore.
- Se si desidera interrompere l'inserimento, selezionare "MENU". Il parametro mantiene il valore memorizzato in precedenza.

Esempio 1: impostare la temperatura ambiente nominale.

Per l'inserimento di valori di riferimento della temperatura, sul display viene visualizzato un numero all'interno di un cerchio.

- Modificare il valore ruotando la Touch-Wheel.

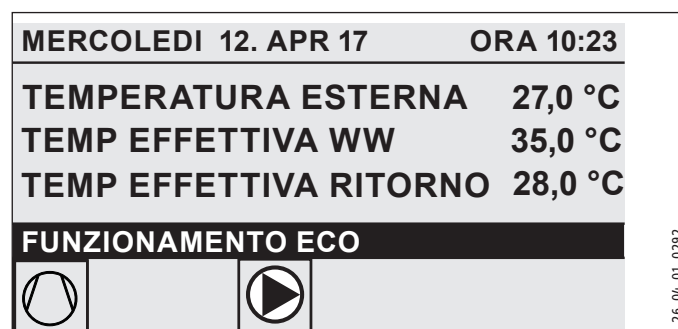
Esempio 2: impostare data e ora.

In fase di attivazione la selezione si trova sulla posizione MESE.

- Confermare con "OK".
- Con la Touch-Wheel impostare il mese attuale.
- Confermare con "OK". Compare un calendario.
- Con la Touch-Wheel spostare il campo di selezione sul giorno desiderato.
- Confermare con "OK" per salvare il valore impostato.
- Impostare allo stesso modo l'anno, l'ora e i minuti.
- Toccare "MENU" per tornare indietro di un livello di menu.

4.4 Impostazione delle modalità di funzionamento

Sulla schermata di avvio viene visualizzata l'attuale modalità di funzionamento (ad es. FUNZIONAMENTO ECO).



- Se si desidera impostare un'altra modalità di funzionamento, ruotare la Touch-Wheel. È possibile scorrere l'elenco delle modalità di funzionamento disponibili. La proposta corrente (voce di elenco) viene visualizzata in un campo di selezione scuro.

**Nota**

Poiché nella navigazione ad una nuova modalità di funzionamento si parte sempre dalla modalità attiva al momento, può essere necessario ruotare la touch wheel in senso antiorario. Tutte le modalità di funzionamento, fatta eccezione per la modalità acqua calda, valgono sia per il riscaldamento che per l'acqua calda.

- Confermare con "OK".

**Nota**

Se nel campo di selezione dietro la modalità di funzionamento compare "BLOC POT", durante il tempo di fermo la pompa di calore non riscalda né raffredda. Il compressore e gli stadi interni elettrici di riscaldamento supplementare vengono disinseriti. Nel caso in cui si utilizzi un serbatoio tampone, le pompe dell'impianto di riscaldamento continuano a funzionare. È possibile farsi configurare da un tecnico specializzato un generatore di calore esterno, per il tempo di fermo.

4.4.1 FUNZIONAMENTO IN STANDBY

Utilizzo: se la pompa di calore non deve funzionare per un lasso di tempo prolungato.

La funzione antigelo è attiva.

4.4.2 FUNZ PROGRAMMA**Nota**

I telecomandi installati sono attivi solo in questa modalità.

Utilizzo: quando si deve riscaldare l'edificio e produrre acqua calda.

Modalità di riscaldamento

La modalità di riscaldamento viene attivata negli orari definiti nel programma settimanale per i circuiti di riscaldamento. La pompa di calore passa dalla temperatura comfort alla temperatura ECO. Negli orari impostati nel programma settimanale la pompa di calore riscalda alla temperatura comfort.

- Impostare la temperatura comfort per il relativo circuito di riscaldamento in IMPOSTAZIONI / RISCALDAMENTO / CIRCUITO RISCALDAMENTO / TEMPERATURA COMFORT.
- Impostare la temperatura ECO per il relativo circuito di riscaldamento in IMPOSTAZIONI / RISCALDAMENTO / CIRCUITO RISCALDAMENTO / TEMPERATURA ECO.
- Impostare gli orari in PROGRAMMA / PROGRAMMA RISC per il relativo circuito di riscaldamento.

Preparazione acqua calda

La produzione di acqua calda viene attivata negli orari definiti nel programma settimanale. La pompa di calore passa dalla

temperatura comfort alla temperatura ECO. Negli orari impostati nel programma settimanale la pompa di calore riscalda alla temperatura comfort.

- Impostare la temperatura comfort in IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA COMFORT.
- Impostare la temperatura ECO in IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA ECO.
- Impostare gli orari nel menu PROGRAMMA / PROGRAMMA ACQUA CALDA.

4.4.3 FUNZIONAMENTO COMFORT

Utilizzo: nel caso in cui non sia prevista alcuna diminuzione, ad esempio nelle abitazioni a bassa energia.

Modalità di riscaldamento

I circuiti di riscaldamento (HK) vengono mantenuti costantemente alla temperatura comfort (vale per HK 1 e HK 2).

- Impostare la temperatura comfort per il relativo circuito di riscaldamento in IMPOSTAZIONI / RISCALDAMENTO / CIRCUITO RISCALDAMENTO / TEMPERATURA COMFORT.

Preparazione acqua calda

La produzione di acqua calda viene attivata negli orari definiti nel programma settimanale. La pompa di calore passa dalla temperatura comfort alla temperatura ECO. Negli orari impostati nel programma settimanale la pompa di calore riscalda alla temperatura comfort.

- Impostare la temperatura comfort in IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA COMFORT.
- Impostare la temperatura ECO in IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA ECO.
- Impostare gli orari nel menu PROGRAMMA / PROGRAMMA ACQUA CALDA.

4.4.4 FUNZIONAMENTO ECO

Utilizzo: quando per un breve lasso di tempo non ci sono persone in casa, ad es. durante una breve vacanza (fine settimana).

Modalità di riscaldamento

I circuiti di riscaldamento (HK) vengono mantenuti costantemente alla temperatura ECO (vale per HK 1 e HK 2).

- Impostare la temperatura ECO per il relativo circuito di riscaldamento in IMPOSTAZIONI / RISCALDAMENTO / CIRCUITO RISCALDAMENTO / TEMPERATURA ECO.

Preparazione acqua calda

La produzione di acqua calda viene attivata negli orari definiti nel programma settimanale. La pompa di calore passa dalla temperatura comfort alla temperatura ECO. Negli orari impostati nel programma settimanale la pompa di calore riscalda alla temperatura comfort.

- Impostare la temperatura comfort in IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA COMFORT.
- Impostare la temperatura ECO in IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA ECO.

- Impostare gli orari nel menu PROGRAMMA / PROGRAMMA ACQUA CALDA.

4.4.5 MODALITÀ ACQUA CALDA

Utilizzo: se il periodo in cui è necessario il riscaldamento è terminato e deve rimanere attiva solo la produzione di acqua calda (uso estivo).

La produzione di acqua calda viene attivata negli orari definiti nel programma settimanale. La pompa di calore passa dalla temperatura comfort alla temperatura ECO. Negli orari impostati nel programma settimanale la pompa di calore riscalda alla temperatura comfort.

- Impostare la temperatura comfort in IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA COMFORT.
- Impostare la temperatura ECO in IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA ECO.
- Impostare gli orari nel menu PROGRAMMA / PROGRAMMA ACQUA CALDA.

La funzione di protezione antigelo viene attivata per la modalità di riscaldamento.

4.4.6 SERV EMERGENZA



Nota

In modalità emergenza attiva i costi operativi sono maggiori a causa del secondo generatore di calore.

Utilizzo: se la pompa di calore non è più funzionante. La pompa di calore passa automaticamente in questa modalità di funzionamento in molti casi.

Pompe di calore con secondo generatore di calore interno

Nelle pompe di calore con secondo generatore di calore interno viene attivato il riscaldatore booster ausiliario/di emergenza per il riscaldamento e la produzione di acqua calda.

Pompe di calore con secondo generatore di calore esterno

Se la pompa di calore è collegata a un generatore di calore esterno e il tecnico specializzato ha attivato il relativo parametro (SCAMBIATORE FILETTATO o CALDAIA), è possibile selezionare questa modalità di funzionamento. Il generatore di calore esterno assume l'esercizio di riscaldamento o produzione dell'acqua calda indipendentemente dal punto di bivalenza.

5. Menu



Nota

A seconda del tipo di pompa di calore e degli accessori collegati, nei singoli menu non vengono visualizzati tutti i valori e i parametri dell'apparecchio.



Nota

Alcune voci di menu sono protette da codice e i relativi contenuti possono essere visualizzati e impostati solo da un tecnico specializzato.



Nota

Le voci di menu in grigio sono visibili solo quando è collegato l'ampliamento per pompa di calore WPE.

5.1 Struttura dei menu

■ INFO

- ☐ ■ SISTEMA
- ☐ ■ POMPA DI CALORE
- ☐ ■ BILANCIO ENERGETICO

■ DIAGNOSI

- ☐ ■ STATO SISTEMA
- ☐ ■ STATO POMPA CALORE
- ☐ ■ ANALISI POMPA DI CALORE
- ☐ ■ SISTEMA
- ☐ ■ CALCOLO INTERNO
- ☐ ■ ELENCO MESSAGGI
- ☐ ■ TEST RELÈ SISTEMA
- ☐ ■ TEST RELÈ POMPA CALORE

■ PROGRAMMA

- ☐ ■ PROGRAMMA RISC
- ☐ ■ PROGRAMMA ACQUA CALDA
- ☐ ■ PROGRAMMA DI RAFFRESCAMENTO
- ☐ ■ PROGRAMMA FESTA
- ☐ ■ PROGRAMMA FESTIVI
- ☐ ■ PROG. RISCALDAMENTO
- ☐ ■ PROGRAMMA ANTILEGIONELLA
- ☐ ■ PROGRAMMA CIRCOLAZIONE
- ☐ ■ PROGRAMMA PISCINA
- ☐ ■ PROGRAMMA SILENT 1
- ☐ ■ PROGRAMMA SILENT 2

■ IMPOSTAZIONI

- ☐ ■ VISTA
- ☐ ■ GENERALE
- ☐ ■ PREFERITI
- ☐ ■ RISCALDAMENTO
- ☐ ■ ACQUA CALDA
- ☐ ■ MODULO IBRIDO
- ☐ ■ RAFFRESCAMENTO
- ☐ ■ PISCINA
- ☐ ■ CONTROLLORE DIFFERENZIALE 1
- ☐ ■ CONTROLLORE DIFFERENZIALE 2
- ☐ ■ FUNZIONE TERMOSTATO 1
- ☐ ■ FUNZIONE TERMOSTATO 2

■ MESSA IN FUNZIONE

- ☐ ■ SORGENTE
- ☐ ■ REGOLAZIONE POMPA DI CARICO
- ☐ ■ RISCALDAMENTO
- ☐ ■ ACQUA CALDA
- ☐ ■ COMPRESSORE
- ☐ ■ SILENT MODE
- ☐ ■ BLOCCO IFE
- ☐ ■ TIPO IMPIANTO
- ☐ ■ CONFIGURAZIONE I/O
- ☐ ■ SERV EMERGENZA
- ☐ ■ RESET
- ☐ ■ BILANCIAMENTO SENSORE
- ☐ ■ UPDATE

5.2 Descrizione menu



Nota

L'utente dell'apparecchio può impostare i parametri dell'apparecchio descritti nelle presenti istruzioni per l'uso.

Gli altri parametri dell'apparecchio sono descritti nelle Istruzioni per l'uso del quadretto di comando della pompa di calore.

Far impostare gli altri parametri dell'apparecchio dal proprio tecnico di fiducia.

■ INFO

■ BILANCIO ENERGETICO



Nota

I valori visualizzati di quantità di calore e potenza assorbita, di consumo di energia elettrica ed efficienza si basano su correlazioni misurate e specifiche del modello. I valori visualizzati non sono destinati ad es. a scopi di conteggi per la fatturazione.

Possono registrarsi consumi aggiuntivi a causa di componenti installati oltre all'apparecchio. I valori visualizzati servono prima di tutto al confronto tra periodi di impiego diversi per specificare delle tendenze in un sistema specifico.

Tra le altre cose, i valori visualizzati vengono influenzati in grande misura da fattori come l'edificio, il luogo di installazione, l'installazione e le condizioni ambientali prevalentemente osservate in un periodo.

I valori visualizzati sono tecnicamente condizionati da imprecisioni, alcune delle quali considerevoli.

In questo menu sono presenti i valori del consumo energetico, della quantità di calore prodotta e dell'efficienza. I valori visualizzati sono determinati su base continuativa. È indicato il periodo sottostante.

h Ora

M Mese

☐ ☐ ☐ ☐ ■ INTERO SISTEMA	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ QUANTITÀ CALORE	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 1-24 h	kWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 1-12 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 13-24 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 1-24 h	kWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 1-12 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 13-24 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 1-24 h	kWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 1-12 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 13-24 M	MWh

☐ ☐ ☐ ☐ ■ CONSUMO ENERGETICO	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 1-24 h	kWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 1-12 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 13-24 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 1-24 h	kWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 1-12 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 13-24 M	MWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 1-24 h	kWh
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 1-12 M	MWh

☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 13-24 M	MWh
☐ ☐ ☐ ■ EFFICIENZA	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 1-24 h	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 1-12 M	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RISCALDAMENTO 13-24 M	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 1-24 h	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 1-12 M	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ RAFFRESCAMENTO 13-24 M	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 1-24 h	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 1-12 M	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ACQUA CALDA 13-24 M	

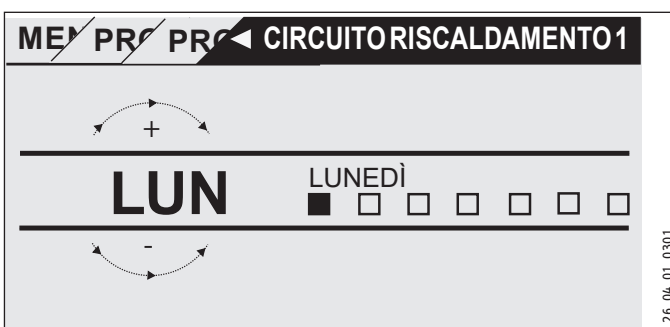
■ PROGRAMMA

Qui è possibile impostare gli orari nei quali sono attivi i singoli programmi.

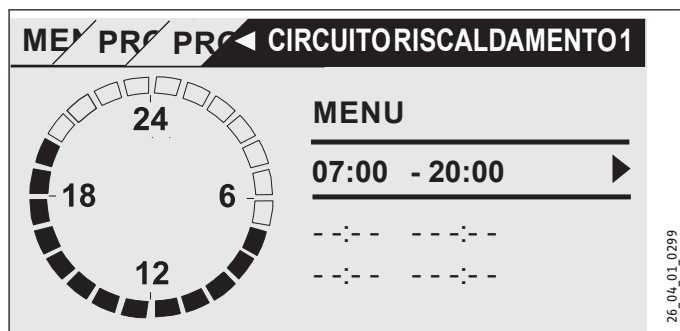
☐ ☐ ■ PROGRAMMA RISC	
☐ ☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 1	
☐ ☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 2	
☐ ☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 3	
☐ ☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 4	
☐ ☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 5	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA ACQUA CALDA	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA DI RAFFRESCAMENTO	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA FESTA	
☐ ☐ ■ ORE	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA FESTIVI	
☐ ☐ ■ INIZIO FERIE	
☐ ☐ ■ FINE FERIE	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA ANTILEGIONELLA	
☐ ☐ ■ ORA DI INIZIO	
☐ ☐ ■ GIORNI	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA CIRCOLAZIONE	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA PISCINA	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA SILENT 1	
☐ ☐ ■ PROGRAMMA SILENT 2	

Esempio: impostazione del programma orario

► Andare su PROGRAMMA / PROGRAMMA RISC / CIRCUITO RISCALDAMENTO 1.



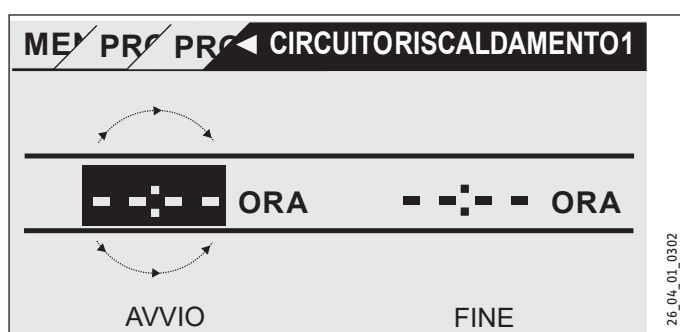
- Selezionare per quale arco di tempo si desidera impostare il programma orario. Sono disponibili le opzioni seguenti:
 - per ogni singolo giorno della settimana (lunedì - domenica)
 - dal lunedì al venerdì (lu - ve)
 - dal sabato alla domenica (sa - do)
 - per l'intera settimana (lu - do)
- Ruotare la Touch-Wheel in senso orario per selezionare un altro giorno o un gruppo di giorni. Confermare la selezione con "OK".



È possibile impostare tre coppie di orari di accensione e spegnimento per giorno o blocco di tempo. Le coppie di orari vengono elencate sul display a destra accanto all'orologio. Ogni coppia di orari di accensione/spegnimento è composta di un'ora di inizio e un'ora di fine.

In questo esempio è stata programmata una sola coppia di accensione/spegnimento. Le coppie di orari ancora "libere" vengono indicate con dei trattini al posto dell'orario.

- Usando la Touch-Wheel, selezionare una coppia di orari libera oppure una coppia di orari che si desidera modificare. Confermare la selezione con "OK".
- Usando la Touch-Wheel, selezionare l'orario di inizio o di fine che si desidera modificare. Confermare la selezione con "OK".



- Con la Touch-Wheel impostare l'orario di inizio o di fine desiderato. Confermare l'inserimento con "OK".

Intervalli di tempo oltre la mezzanotte

Le coppie di orari si possono programmare solo fino alle 24:00. Se si desidera selezionare un arco di tempo successivo alla mezzanotte, sarà necessario impostare un'ulteriore coppia di orari per il giorno seguente.

Esempio: Ogni mercoledì sera il riscaldamento deve essere attivato alle 22:00 per quattro ore. L'arco di tempo termina il giovedì successivo alle ore 02:00.

- Programmare per mercoledì l'arco di tempo dalle ore 22:00 alle ore 24:00.

- Programmare per giovedì l'arco di tempo dalle ore 00:00 alle ore 02:00.

Cancellazione di coppie di orari di accensione/spegnimento

- Con la Touch-Wheel selezionare la coppia di orari che si desidera cancellare. Confermare la selezione con "OK".
- Usando la Touch-Wheel, selezionare l'ora di inizio. Confermare la selezione con "OK".
- Con la Touch-Wheel ripristinare l'ora di inizio su "--:--". Confermare l'inserimento con "OK".

Resetando l'ora di inizio verrà automaticamente ripristinata anche la relativa ora di fine.

PROGRAMMA RISC

Nella voce di menu PROGRAMMA RISC è possibile stabilire gli orari nei quali il riscaldamento deve funzionare in base al valore nominale di comfort impostato. Negli archi di tempo intermedi il riscaldamento funzionerà in base al valore impostato ECO. Gli orari vengono impostati singolarmente per i circuiti di riscaldamento disponibili.



Nota

I valori nominali possono essere impostati, per ogni circuito di riscaldamento, alla voce di menu IMPOSTAZIONI / RISCALDAMENTO / CIRCUITO RISCALDAMENTO / TEMPERATURA COMFORT e TEMPERATURA ECO.

- Alla voce di menu PROGRAMMA RISC selezionare il circuito di riscaldamento per il quale si desidera definire gli orari.

PROGRAMMA ACQUA CALDA

Alla voce di menu PROGRAMMA ACQUA CALDA è possibile stabilire gli orari nei quali l'acqua calda viene scaldata in base al valore di comfort impostato. Negli archi di tempo intermedi l'acqua calda viene scaldata in base al valore impostato ECO.



Nota

I valori nominali possono essere impostati alla voce di menu IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA / TEMPERATURA COMFORT o TEMPERATURA ECO.

PROGRAMMA DI RAFFRESCAMENTO

Alla voce di menu PROGRAMMA DI RAFFRESCAMENTO è possibile impostare le fasce orarie del raffrescamento alla TEMP NOM AMBIENTE. Nelle altre fasce orarie il raffrescamento non sarà attivo. Le fasce orarie vengono impostate per ogni singolo circuito di raffreddamento disponibile.



Nota

Per impostare i valori nominali per i singoli circuiti di raffreddamento andare alla voce di menu IMPOSTAZIONI / RAFFRESCAMENTO / CIRCUITO DI RAFFREDDAMENTO / TEMP NOM AMBIENTE.

PROGRAMMA FESTA



Nota

Nella visualizzazione iniziale la modalità di funzionamento Festa non viene visualizzata.

Nella voce di menu PROGRAMMA FESTA è possibile prolungare di qualche ora l'arco di tempo nel quale la pompa di calore scalda alla temperatura comfort.



Nota

I valori nominali possono essere impostati alla voce di menu IMPOSTAZIONI / RISCALDAMENTO / CIRCUITO RISCALDAMENTO / TEMPERATURA COMFORT o TEMPERATURA ECO.

- ▶ Ruotare la Touch-Wheel per impostare il numero di ore. Confermare la selezione con "OK".

Scaduto questo tempo, la pompa di calore passa alla modalità di funzionamento applicabile.

PROGRAMMA FESTIVI

Nel programma per giorni festivi la pompa di calore scalda alla temperatura ECO per un arco di tempo liberamente impostabile.

La temperatura ambiente nominale viene abbassata alla temperatura ECO. La funzione di protezione antigelo per la produzione di acqua calda rimane attiva.

Il giorno di inizio delle ferie inizia alle ore 00:00. Il giorno di fine delle ferie termina alle ore 24:00.

Selezionare per quale arco di tempo si desidera impostare il programma festivi.

- ▶ Selezionare INIZIO FERIE. Confermare la selezione con "OK".
- ▶ Con la Touch-Wheel selezionare il campo che si desidera modificare. Confermare la selezione con "OK".
- ▶ Ruotare la Touch-Wheel per impostare il giorno, il mese e l'anno. Confermare la selezione con "OK".
- ▶ Procedere allo stesso modo per la voce di menu FINE FERIE.

Scaduto questo tempo, la pompa di calore passa alla modalità di funzionamento applicabile.

PROGRAMMA ANTILEGIONELLA



Nota

Per il PROGRAMMA ANTILEGIONELLA è necessario che sia collegato un riscaldatore booster ausiliario/di emergenza oppure un generatore di calore esterno.

Alla voce di menu PROGRAMMA ANTILEGIONELLA è possibile impostare in quali giorni e orari il serbatoio acqua calda esegue il riscaldamento del proprio contenuto al massimo valore di temperatura.

ORA DI INIZIO

Qui si può impostare l'ora di inizio a partire dalla quale il serbatoio acqua calda riscalda il proprio contenuto al massimo valore di temperatura.

- ▶ Impostare l'ora di inizio desiderata usando il Touch-Wheel. Confermare il valore con "OK".

Cancellazione dell'ora di inizio

- ▶ Usando il Touch-Wheel, selezionare l'ora di inizio che si desidera cancellare. Confermare la selezione con "OK".
- ▶ Usando il Touch-Wheel, ripristinare l'ora di inizio a "--:--". Confermare con "OK".

GIORNI

Qui si può impostare il giorno nel quale il serbatoio acqua calda esegue il riscaldamento del proprio contenuto al massimo valore di temperatura.

- ▶ Selezionare i giorni in cui si desidera impostare il riscaldamento del serbatoio acqua calda. Confermare con "OK".

PROGRAMMA CIRCOLAZIONE

Alla voce di menu PROGRAMMA CIRCOLAZIONE è possibile stabilire gli orari nei quali la pompa di circolazione viene comandata dal programma a tempo.

PROGRAMMA PISCINA

Alla voce di menu PROGRAMMA PISCINA è possibile stabilire gli orari nei quali si deve preparare l'acqua per la piscina. Negli orari restanti la preparazione dell'acqua per la piscina è disattivata.



Nota

Il valore nominale si può impostare alla voce di menu IMPOSTAZIONI / PISCINA / TEMP NOMINALE.

PROGRAMMA SILENT 1

Alla voce di menu PROGRAMMA SILENT 1 è possibile stabilire gli orari nei quali la pompa di calore passa a un funzionamento più silenzioso.

La rumorosità della pompa di calore viene ridotta diminuendo il numero di giri del ventilatore. In alcune pompe di calore è possibile inoltre ridurre la potenza del compressore. Il tecnico specializzato potrà indicarvi se nella pompa di calore in uso è possibile ridurre sia il numero di giri del ventilatore sia la potenza del compressore. Il tecnico può impostare queste due possibilità indipendentemente l'una dall'altra.

PROGRAMMA SILENT 2



Nota

Quando il PROGRAMMA SILENT 2 è attivo, i costi operativi sono maggiori.

Alla voce di menu PROGRAMMA SILENT 2 è possibile stabilire gli orari nei quali la pompa di calore viene spenta. La funzione di riscaldamento e quella di produzione di acqua calda passano al riscaldatore booster ausiliario/di emergenza interno oppure al generatore di calore esterno.

■ IMPOSTAZIONI

Qui è possibile eseguire alcune impostazioni. Il tecnico specializzato imposterà i restanti parametri.

☐ ■ GENERALE
☐ ■ ORA/DATA
☐ ■ IMPOSTAZIONE ESTATE
☐ ■ GIORNO INIZIO
☐ ■ GIORNO FINE
☐ ■ LINGUA
☐ ■ CONTRASTO
☐ ■ LUMINOSITÀ
☐ ■ RISCALDAMENTO
☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 1
☐ ■ TEMPERATURA COMFORT
☐ ■ TEMPERATURA ECO
☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 2
☐ ■ TEMPERATURA COMFORT
☐ ■ TEMPERATURA ECO
☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 3
☐ ■ TEMPERATURA COMFORT
☐ ■ TEMPERATURA ECO
☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 4
☐ ■ TEMPERATURA COMFORT
☐ ■ TEMPERATURA ECO
☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 5
☐ ■ TEMPERATURA COMFORT
☐ ■ TEMPERATURA ECO
☐ ■ ACQUA CALDA
☐ ■ TEMPERATURE ACQUA CALDA
☐ ■ TEMPERATURA COMFORT
☐ ■ TEMPERATURA ECO
☐ ■ RAFFRESCAMENTO

☐ ■ GENERALE

☐ ■ ORA/DATA

Alla voce di menu ORA/DATA è possibile immettere l'ora attuale, nonché l'anno, il mese e il giorno correnti.

- Con la Touch-Wheel selezionare il campo che si desidera modificare. Confermare la selezione con "OK".
- Ruotare la Touch-Wheel per impostare il giorno, il mese, l'anno o l'ora. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ IMPOSTAZIONE ESTATE

Alla voce di menu IMPOSTAZIONE ESTATE è possibile impostare l'ora legale.

L'ora legale viene impostata di fabbrica dal 25 marzo al 25 ottobre.

☐ ■ GIORNO INIZIO

Impostare qui l'inizio dell'ora legale.

- Con la Touch-Wheel selezionare il campo che si desidera modificare. Confermare la selezione con "OK".
- Ruotare la Touch-Wheel per impostare il giorno o il mese. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ GIORNO FINE

Impostare qui la fine dell'ora legale.

- Con la Touch-Wheel selezionare il campo che si desidera modificare. Confermare la selezione con "OK".
- Ruotare la Touch-Wheel per impostare il giorno o il mese. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ LINGUA

Alla voce di menu LINGUA è possibile impostare la lingua del sistema.

- Usando la Touch-Wheel, selezionare la lingua desiderata. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ CONTRASTO

Alla voce di menu CONTRASTO è possibile impostare il contrasto del display.

- Impostare il contrasto desiderato usando la Touch-Wheel. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ LUMINOSITÀ

Alla voce di menu LUMINOSITÀ è possibile impostare la luminosità dell'illuminazione del display.

- Impostare la luminosità desiderata usando la Touch-Wheel. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ RISCALDAMENTO

☐ ■ CIRCUITO RISCALDAMENTO 1 | CIRCUITO RISCALDAMENTO 2 | CIRCUITO RISCALDAMENTO 3 | CIRCUITO RISCALDAMENTO 4 | CIRCUITO RISCALDAMENTO 5

Alle voci di menu per i circuiti di riscaldamento è possibile definire i parametri indipendentemente gli uni dagli altri.



Nota

Se l'ampliamento per pompa di calore WPE è collegato, è possibile definire dei valori propri per i circuiti di riscaldamento 4 e 5.

☐ ■ TEMPERATURA COMFORT

Alla voce di menu TEMPERATURA COMFORT è possibile impostare la temperatura ambiente nominale per il funzionamento comfort. Quando la pompa di calore si trova in funzionamento comfort (vedi PROGRAMMA / PROGRAMMA RISC oppure in modalità FUNZIONAMENTO COMFORT), la pompa di calore scalda l'acqua di riscaldamento al valore qui impostato.

- Con la Touch-Wheel impostare la temperatura ambiente nominale desiderata. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ TEMPERATURA ECO

Alla voce di menu TEMPERATURA ECO è possibile impostare la temperatura ambiente nominale per il funzionamento ECO. Quando la pompa di calore si trova in funzionamento ECO (vedi PROGRAMMA / PROGRAMMA RISC oppure in modalità FUNZIONA-

MENTO ECO), la pompa di calore scalda l'acqua di riscaldamento al valore qui impostato.

- Con la Touch-Wheel impostare la temperatura ambiente nominale desiderata. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ ACQUA CALDA

☐ ■ TEMPERATURE ACQUA CALDA

Alla voce di menu per la temperatura dell'acqua calda è possibile definire le temperature nominali per il funzionamento comfort e il funzionamento ECO.

☐ ■ TEMPERATURA COMFORT

Alla voce di menu TEMPERATURA COMFORT è possibile impostare la temperatura nominale dell'acqua calda per il funzionamento comfort. Quando la pompa di calore si trova in funzionamento comfort (vedi PROGRAMMA / PROGRAMMA ACQUA CALDA), la pompa di calore scalda l'acqua calda al valore qui impostato.

- Con la Touch-Wheel impostare la temperatura nominale desiderata per l'acqua calda. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ TEMPERATURA ECO

Alla voce di menu TEMPERATURA ECO è possibile impostare la temperatura nominale dell'acqua calda per il funzionamento ECO. Quando la pompa di calore si trova in funzionamento ECO (vedi PROGRAMMA / PROGRAMMA ACQUA CALDA), la pompa di calore scalda l'acqua calda al valore qui impostato.

- Con la Touch-Wheel impostare la temperatura nominale desiderata per l'acqua calda. Confermare la selezione con "OK".

☐ ■ RAFFRESCAMENTO

Alcune pompe di calore possono essere usate per rinfrescare l'edificio in estate. Chiedere al tecnico se la pompa in uso ha tale funzione.

Il tecnico specializzato imposterà i restanti parametri.

6. Impostazioni

6.1 Impostazioni standard

Il quadretto di comando della pompa di calore è programmato in fabbrica con le seguenti impostazioni standard:

Tempi di accensione/spegnimento per circuito di riscaldamento 1 e 2 (esercizio diurno), solo la prima coppia di accensione/spegnimento è programmata.

Standard

Lunedì - Venerdì	6:00 - 22:00
Sabato - Domenica	7:00 - 23:00
IMPOSTAZIONI / RISCALDAMENTO / CIRCUITO RISCALDAMENTO	
Impostazioni standard senza abbassamento notturno.	
TEMPERATURA COMFORT	20 °C
TEMPERATURA ECO	20 °C
Tempi di accensione e spegnimento per il programma acqua calda	
Lunedì - Domenica	0:00 - 24:00
IMPOSTAZIONI / ACQUA CALDA / TEMPERATURE ACQUA CALDA	
TEMPERATURA COMFORT	50 °C
TEMPERATURA ECO	50 °C
Pendenza CURVA CALORIF	
CURVA CALORIF 1	0,6
CURVA CALORIF 2	0,2

6.1.1 Impostazione modificata

In queste tabelle è possibile inserire i valori programmati dall'utente.

Programma: _____

	Accensione/Spegnimento I	Accensione/Spegnimento II	Accensione/Spegnimento III
Lun			
Mar			
Mer			
Gio			
Ven			
Sab			
Dom			
Lun - Ven			
Sab - Dom			
Lun - Dom			

Messaggi

Programma: _____

	Accensione/Spegnimento I	Accensione/Spegnimento II	Accensione/Spegnimento III
Lun			
Mar			
Mer			
Gio			
Ven			
Sab			
Dom			
Lun - Ven			
Sab - Dom			
Lun - Dom			

Programma: _____

	Accensione/Spegnimento I	Accensione/Spegnimento II	Accensione/Spegnimento III
Lun			
Mar			
Mer			
Gio			
Ven			
Sab			
Dom			
Lun - Ven			
Sab - Dom			
Lun - Dom			

7. Messaggi

Quando l'apparecchio registra un errore, questo viene indicato in modo chiaro come nel messaggio d'esempio dell'immagine seguente.



Se si verificano più errori, viene indicato sempre l'ultimo errore registrato.

► Informare il proprio tecnico.

7.1 Elenco messaggi

Tramite il menu DIAGNOSI / ELENCO MESSAGGI è possibile visualizzare un elenco degli errori registrati dall'apparecchio nell'ultimo periodo. L'elenco contiene fino a un massimo di 50 messaggi.

► Ruotare la Touch-Wheel per visualizzare le altre voci dell'elenco messaggi.

... / ... ◀ ELENCO MESSAGGI 1/1				
#	COD.	TEMPO	DATA	WP
01.	30007	08:23	15. APR 17	01
02.				
03.				
04.				
05.				

D0000074016

ITALIANO

8. Cura

Quadretto di comando WPM nell'alloggiamento per montaggio a parete

Per la cura dei componenti di plastica è sufficiente un panno umido. Non usare detergenti aggressivi né solventi.

9. Risoluzione dei problemi

Problema	Causa	Rimedio
Il regolatore non è utilizzabile.	Un malfunzionamento nel regolatore.	Staccare completamente l'impianto di riscaldamento dall'alimentazione. Riaccendere l'impianto.

La pompa di calore non si avvia o non reagisce nel modo atteso.

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

Aiutateci a salvaguardare il nostro ambiente. Dopo l'uso, smaltire i materiali in conformità con le prescrizioni nazionali in vigore.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de/ersatzteile | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand

Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. +7 495 125 0 125
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

South Africa

STIEBEL ELTRON Southern Africa (PTY) Ltd
30 Archimedes Road
Wendywood
Johannesburg, 2090
Tel. +27 10 001 85 47
info@stiebel-eltron.co.za
www.stiebel-eltron.co.za

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221185-88
th-info@stiebel-eltron.com
www.stiebel-eltron.co.th

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszáki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9835